



Landkreis
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Beteiligungsbericht

**LANDKREIS
PFAFFENHOFEN A.D.ILM**

Geschäftsjahr 2022

Impressum

Herausgeber

Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Redaktionelle Bearbeitung

Beteiligungsmanagement

Kontakt

Beteiligungsmanagement
Birgit Stimpel
E-Mail: birgit.stimpel@landratsamt-paf.de
Tel.: 08441 27-2103

Vorwort

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
sehr geehrte Mitglieder des Kreistags,



ich freue mich über Ihr Interesse am Beteiligungsbericht für das Geschäftsjahr 2022 des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm. Dieses Nachschlagewerk ermöglicht es Ihnen, einen strukturierten, umfassenden und kompakten Überblick zu den Aufgaben, Zielen und Kenngrößen der Beteiligungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm zu erhalten.

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm ist zur Erfüllung öffentlicher Zwecke an zahlreichen Gesellschaften, Verbänden, Vereinen und sonstigen Rechtssubjekten beteiligt. Ein Blick auf das breit gefächerte Aufgabenspektrum dieser Beteiligungen verdeutlicht die täglich erlebbare hohe Bedeutung für unseren Landkreis. Sie sind zuverlässige Dienstleister im Gesundheitswesen, in der Ver- und Entsorgung, in der Wirtschaftsförderung und im Tourismusbereich.

Im Jahr 2022 war der Landkreis mittelbar bzw. unmittelbar an acht GmbH's, zehn Zweckverbänden, einem Eigenbetrieb, einem Kommunalunternehmen, acht Vereinen mit komplexeren Strukturen und einer Genossenschaft beteiligt.

Der Landkreis ist an diesen Einrichtungen mit Kapitalanteilen in Höhe von insgesamt 474.054,00 € beteiligt. Für die diversen Beteiligungen wurden insgesamt Umlagen bzw. Betriebskostenzuschüsse in Höhe von 10.677.553,84 € und weitere 5.230.000,00 € für Investitionszuschüsse vom Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm aufgewendet. Es wurde somit im Haushaltsjahr 2022 ein Gesamtbetrag in Höhe von 15.907.553,84 € für den Betrieb und den Erhalt der Beteiligungen des Landkreises aus dem Landkreishaushalt zur Verfügung gestellt. Die vorgenannten Zahlen verdeutlichen neben ihrer maßgeblichen Bedeutung für die Erfüllung öffentlicher Zwecke auch den hohen ökonomischen Stellenwert der Beteiligungen für den Landkreis.

Der jährlich zu erstellende Beteiligungsbericht soll das Leistungsangebot der Beteiligungen im Einzelnen darstellen und den dafür erforderlichen Mitteleinsatz aufzeigen. Als Beitrag zu einer größeren Transparenz des Verwaltungshandelns für die Bürgerinnen und Bürger und zur Verbesserung der Steuerung und Kontrolle der wirtschaftlichen Betätigungen für die Mitglieder der verschiedenen Fraktionen im Kreistag geht der vorliegende Beteiligungsbericht 2022 weit über die gesetzlichen geforderten Angaben hinaus.

Ich würde mich freuen, wenn dieser Beteiligungsbericht viele interessierte Leserinnen und Leser findet. Anregungen und Wünsche für die Weiterentwicklung des Berichts richten Sie bitte an mich oder unser Beteiligungsmanagement.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Albert Gürtner', written in a cursive style.

Albert Gürtner
Landrat

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AöR	Anstalt des öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
AV	Anlagevermögen
AW	Aufwendungen
eG	eingetragene Genossenschaft
EI	Eichstätt
EK	Eigenkapital
e.V.	eingetragener Verein
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
IHK	Industrie- und Handelskammer
i. L.	in Liquidation
IN	Ingolstadt
INVG	Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH
KAV	Kommunaler Arbeitgeberverband Bayern e.V.
KG	Kommanditgesellschaft
LKrO	Landkreisordnung
LRA	Landratsamt
Mio.	Millionen
OB	Oberbürgermeister
OP	Operationssaal
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PAF	Pfaffenhofen a. d. Ilm
SOB	Schrobenhausen
SPNV	Schienenpersonennahverkehr
TEUR	Tausend Euro
THI	Technische Hochschule Ingolstadt
VE	Verbindlichkeiten
VGI	Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Abkürzungsverzeichnis	4
1. Allgemeiner Teil	7
1.1 Grundlagen der organisatorischen Ausgliederung kommunaler Aufgaben des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm.....	7
1.2 Inhalte und Ziele des Beteiligungsberichts	7
1.3 Vorbemerkungen	7
1.4 Darstellung der Rechts- und Organisationsformen.....	8
1.5 Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	9
2. Die Beteiligungen des Landkreises im Überblick	11
2.1 Beteiligungsorganigramm	11
2.2 Beteiligungsstruktur	12
2.3 Änderungen der Beteiligungsverhältnisse	12
3. Einzeldarstellung der Beteiligungen	13
3.1 GmbH´s	13
3.1.1 Klinikallianz Mittelbayern GmbH i. L.....	13
3.1.2 Ilmtalklinik GmbH.....	15
3.1.3 Ilmtalklinik Dienstleistungsgesellschaft mbH.....	19
3.1.4 Ilmtalklinik – MVZ GmbH	21
3.1.5 Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH	23
3.1.6 Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH	26
3.1.7 Gesellschaft für zivile Mitbenutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH	29
3.1.8 Oberbayerische Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH	32
3.2 Zweckverbände.....	35
3.2.1 Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach	35
3.2.2 kelten römer museum manching.....	38
3.2.3 Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt.....	40
3.2.4 Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt.....	43
3.2.5 Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg..	46
3.2.6 Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt	48
3.2.7 Zweckverband Vereinigte Sparkassen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm	51
3.2.8 Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt.....	55
3.2.9 Zweckverband Donauhalle Ingolstadt	60
3.2.10 Planungsverband Region Ingolstadt	63

3.3 Eigenbetrieb/Kommunalunternehmen	65
3.3.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen	65
3.3.2 Kommunalunternehmen Strukturentwicklung	68
3.4 Vereine	72
3.4.1 Europäische Metropolregion München e.V.	72
3.4.2 Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.	73
3.4.3 Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (Leader LAG).....	74
3.4.4 Tourismus Oberbayern München e.V. (TOM e.V.).....	76
3.4.5 Hilfe für das behinderte Kind e.V.	78
3.4.6 Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V.	80
3.4.7 Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.....	82
3.4.8 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.....	84
3.4.9 Klinik-Kompetenz-Bayern eG.....	86
3.5 Weitere Mitgliedschaften	87

1. Allgemeiner Teil

1.1 Grundlagen der organisatorischen Ausgliederung kommunaler Aufgaben des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm erbringt vielfältige Leistungen für seine Bürgerinnen und Bürger. Die Tätigkeit wird dabei in unterschiedlichen Organisationsformen innerhalb und außerhalb des Haushalts des Landkreises ausgeführt. Aus der im Grundgesetz garantierten kommunalen Selbstverwaltung ergibt sich zur Erfüllung öffentlicher Zwecke das Recht, insbesondere im Rahmen der Daseinsvorsorge, wirtschaftliche Unternehmen ungeachtet der Rechtsform zu errichten, zu übernehmen, wesentlich zu erweitern oder sich daran zu beteiligen. Im Vordergrund steht dabei immer der Dienst am Bürger und nicht das Streben nach einem wirtschaftlichen Gewinn. Der Landkreis übt eine Vielzahl seiner kommunalen Aktivitäten in öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Organisationsformen und Einrichtungen aus.

Die Verantwortung für die Erfüllung der kommunalen Aufgaben verbleibt jedoch beim Landkreis. Dem Kreisausschuss und dem Kreistag kommen daher die Festlegung der strategischen Ausrichtung der Unternehmen, die Vorgabe und Überwachung von Zielen sowie die Ausübung der Gesellschaftsrechte zu.

Das Beteiligungsmanagement, welches unmittelbar dem Landrat unterstellt ist, unterstützt den Kreisausschuss und den Kreistag in seiner Aufgabe der Steuerung der Unternehmen.

1.2 Inhalte und Ziele des Beteiligungsberichts

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm hat gemäß Art. 82 Abs. 3 LKrO jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.

Der Beteiligungsbericht soll insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Bezüge der einzelnen Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans gemäß Art. 82 Abs. 1 Nr. 5 LKrO, die Ertragslage und die Kreditaufnahme enthalten. Haben die Mitglieder des geschäftsführenden Unternehmensorgans ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung ihre Einzelbezüge nicht erklärt, sind ihre Gesamtbezüge so zu veröffentlichen, wie sie von der Gesellschaft nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs in den Anhang zum Jahresabschluss aufgenommen werden.

Der Bericht ist dem Kreistag vorzulegen. Der Landkreis weist ortsüblich darauf hin, dass jeder Einsicht in den Bericht nehmen kann.

1.3 Vorbemerkungen

- Der Bericht wurde 2023 auf Basis der Daten aus dem Wirtschaftsjahr 2022 erstellt
- Dem Beteiligungsbericht liegen die Jahresabschlüsse und Lageberichte der Beteiligungen für 2022 zugrunde
- Die Abbildung etwaiger Bilanzen und Gewinn- und Verlustrechnungen wurde verkürzt
- Ausführliche Erläuterungen und Begriffsdefinitionen befinden sich in den folgenden Kapiteln

1.4 Darstellung der Rechts- und Organisationsformen

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Die GmbH ist eine juristische Person mit einem Stammkapital, welches der Summe der Stammeinlagen der Mitglieder (Gesellschafter) entspricht. Das „Privatvermögen“ der Gesellschafter haftet nicht für die Verbindlichkeiten der GmbH. Es besteht eine auf das Geschäft „beschränkte Haftung“. Die GmbH besitzt zwei gesetzlich vorgeschriebene Organe: Die Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführung. Ein Aufsichtsrat ist für die GmbH nicht zwingend vorgeschrieben, wird jedoch häufig, wie auch bei manchen Beteiligungsunternehmen des Landkreises, fakultativ eingerichtet.

Zweckverband

Die Zweckverbände sind Zusammenschlüsse von mehreren kommunalen Gebietskörperschaften zur gemeinsamen Erfüllung bestimmter Aufgaben, zu deren Durchführung sie berechtigt oder verpflichtet sind. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts und verwalten ihre Angelegenheiten in eigener Verantwortung. Organe sind die Verbandsversammlung und der Verbandsvorsitzende.

Eigenbetrieb

Eigenbetriebe sind Unternehmen des Landkreises, die außerhalb der allgemeinen Verwaltung als Sondervermögen ohne eigene Rechtspersönlichkeit geführt werden. Die Organe des Eigenbetriebs sind die Werkleitung und der Werkausschuss.

Kommunalunternehmen

Kommunalunternehmen sind rechtsfähige Anstalten des öffentlichen Rechts. Die Organe des Kommunalunternehmens sind der Vorstand und der Verwaltungsrat. Der Landkreis haftet für Verbindlichkeiten des Kommunalunternehmens unbeschränkt, soweit nicht Befriedung aus dessen Vermögen zu erlangen ist. Es liegt insofern eine Gewährträgerschaft vor.

Verein

Ein Verein ist ein auf Dauer angelegter Zusammenschluss von Personen zur Verwirklichung eines gemeinsamen Zwecks mit körperschaftlicher Verfassung (Vorstand und Mitgliederversammlung als Organe), der einen Gesamtnamen führt, nach außen als Einheit auftritt und in seinem Bestand vom Mitgliederwechsel unabhängig ist.

Eingetragene Genossenschaft

Die eingetragene Genossenschaft ist eine juristische Person. Sie wird als Gesellschaft von nicht geschlossener Mitgliederzahl definiert, deren Ziel es ist, den Erwerb oder die Wirtschaft der Mitglieder oder deren soziale oder gesellschaftliche Belange durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb zu fördern.

1.5 Erläuterungen zur Rechnungslegung

Die Gesellschaften wenden ausschließlich die kaufmännische Buchführung an und erstellen ihren Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den Vorschriften des HGB. Durch die Erfolgs- und Bestandsermittlung wird damit ein Einblick in die wirtschaftliche Lage und die Vermögensverhältnisse eines Unternehmens gegeben.

Die Zweckverbände bedienen sich grundsätzlich der kameralen Buchführung, wahlweise ist auch die Anwendung der kaufmännischen Buchführung möglich. Nach Ablauf des Haushaltsjahres hat der Zweckverband die Jahresrechnung nach den Vorschriften des Gemeindefinanzrechts aufzustellen. In dieser sind das Ergebnis der Haushaltswirtschaft und der Stand des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen.

Beim Eigenbetrieb ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Dabei finden die allgemeinen Vorschriften über den Ansatz, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertung und über den Anhang nach dem HGB Anwendung.

Auch beim Kommunalunternehmen ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Auch hier finden die Vorschriften des HGB Anwendung.

Die Vereine erstellen ebenfalls für jedes Jahr einen Jahresabschluss. Hier gibt es jedoch keine einheitliche Vorgabe, so dass grundsätzlich drei relevante Instrumente des externen Rechnungswesens in Betracht kommen. So besteht die Möglichkeit der einfachen Buchführung in Form einer Einnahme-Ausgaben-Rechnung, die Haushaltsrechnung nach den Grundsätzen der Kameralistik oder der kaufmännische Jahresabschluss nach der doppelten Buchführung.

Nachfolgend werden einige wichtige Begriffe erklärt:

Bilanz

Die Bilanz ist die Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva). Sie ist zum Ende eines Geschäftsjahres zu erstellen und neben der Gewinn- und Verlustrechnung und einem je nach Rechtsform zu erstellenden Anhang Teil des Jahresabschlusses.

Bilanzsumme

Die Bilanzsumme stellt das Bilanzvolumen dar und entspricht der Summe der Aktiva bzw. der Passiva. Unter den Aktiva befinden sich die Positionen **Anlage- und Umlaufvermögen**. Im **Anlagevermögen** sind diejenigen Vermögensgegenstände eines Unternehmens enthalten, die diesem langfristig dienen (z.B. Grundstücke, Gebäude, Fuhrpark, usw.). Zum **Umlaufvermögen** zählen alle Vermögensposten, die nur kurzfristig im Unternehmen verbleiben, weil sie ständig umgesetzt werden (z.B. Bankguthaben, Rohstoffe, usw.).

Auf der Passivseite sind die Positionen **Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen und Verbindlichkeiten** dargestellt. Beim **Eigenkapital** handelt es sich um Mittel, die von dem Eigentümer des Unternehmens zu dessen Finanzierung aufgebracht oder als erwirtschafteter Gewinn im Betriebe belassen wurden.

Rücklagen sind Eigenkapital. Sie entstehen entweder durch Einlagen der Gesellschafter oder durch die Einbehaltung von erwirtschafteten Gewinnen. Von den Rücklagen sind Rückstellungen zu unterscheiden, die Außenverpflichtungen darstellen und daher Fremdkapital sind. Sie sind hinsichtlich ihrer Entstehung und Höhe ungewiss.

Verbindlichkeiten sind Schulden und im Gegensatz zu Rückstellungen dem Grund und der Höhe nach gewiss.

Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

Mit Hilfe der Gewinn- und Verlustrechnung wird der Unternehmenserfolg ermittelt. Aus ihr sind alle aus der Buchführung gewonnenen Aufwendungen und Erträge und damit die Gründe für das jeweilige Jahresergebnis ersichtlich.

Abschreibungen

Die Abschreibungen sind der Werteverzehr der Wirtschaftsgüter während deren zeitlichen Nutzung.

Aufwendungen

Ausgaben eines Unternehmens für die in einer Abrechnungsperiode verbrauchten Güter, Dienstleistungen und öffentlichen Abgaben, die in der GuV den Erträgen gegenübergestellt werden.

Erträge

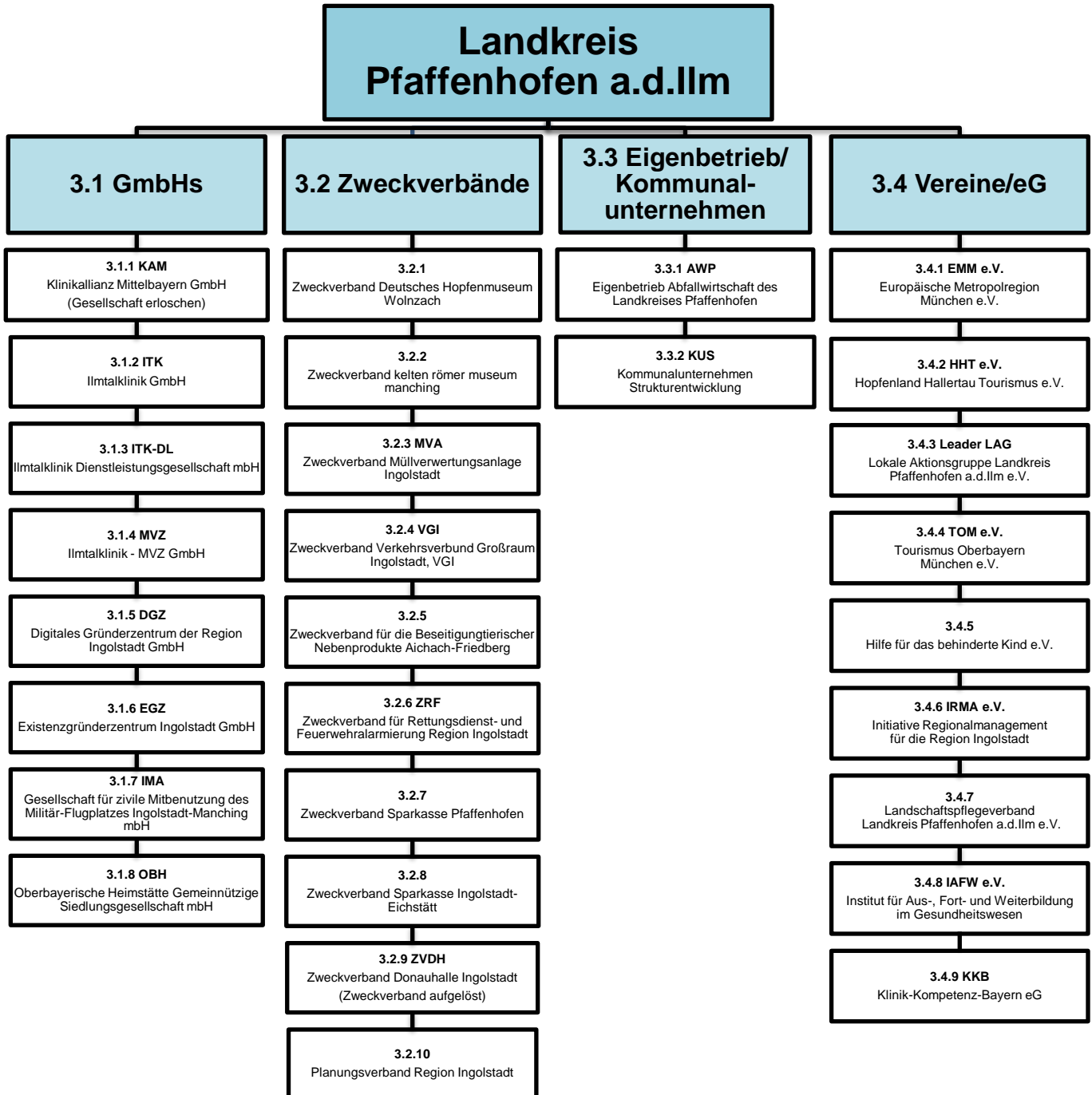
Einnahmen eines Unternehmens, die einem bestimmten Jahr zugeordnet werden und in der Erfolgsrechnung den Aufwendungen gegenübergestellt werden.

Jahresergebnis

Das Jahresergebnis ergibt sich als Differenzbetrag zwischen den Erträgen und Aufwendungen des Geschäftsjahres und stellt entweder einen Jahresüberschuss oder einen Jahresfehlbetrag dar.

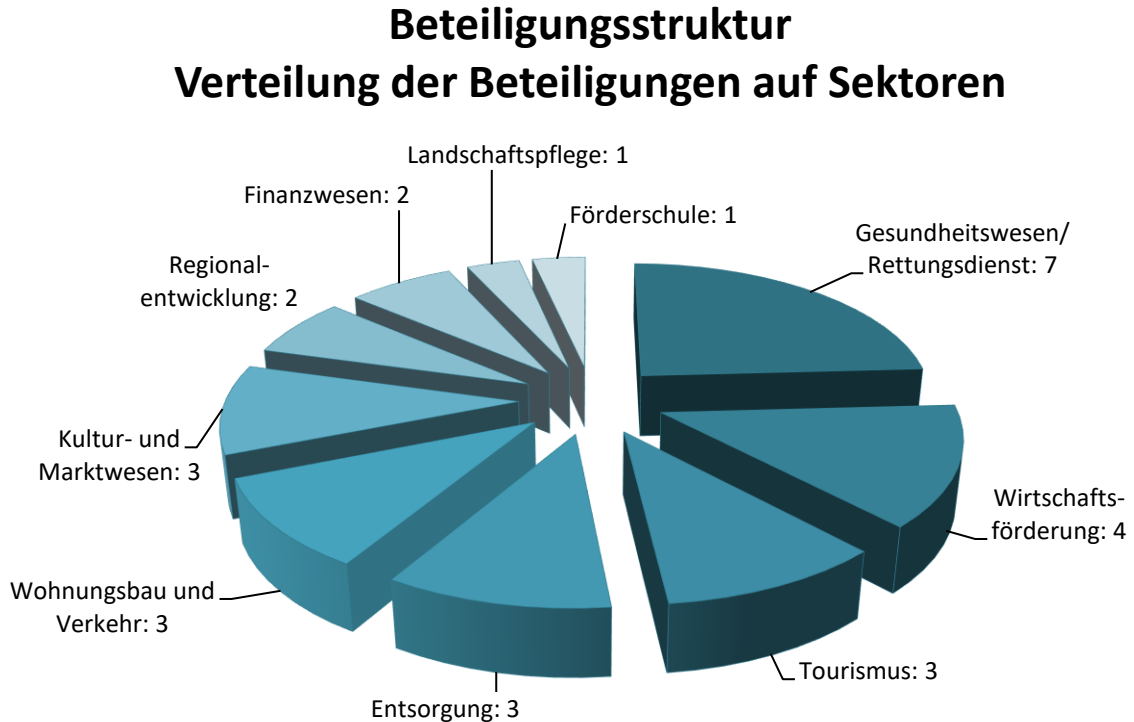
2. Die Beteiligungen des Landkreises im Überblick

2.1 Beteiligungsorganigramm



2.2 Beteiligungsstruktur

Die Leistungserbringung der Beteiligungen des Landkreises findet in mannigfaltigen Bereichen statt:



Im Bereich des Gesundheitswesens fanden die meisten Ausgliederungen der Aufgaben des Landkreises auf Einrichtungen außerhalb der Kernverwaltung statt. Mit vier externen Strukturen folgt der Bereich Wirtschaftsförderung. Ebenso nimmt die Entsorgung sowie der Bereich Tourismus einen deutlich größeren Platz bei den Anbietern außerhalb der Kernverwaltung ein.

2.3 Änderungen der Beteiligungsverhältnisse

Die Beteiligung an der Klinikallianz Mittelbayern GmbH i. L. wurde mit Eintragung des Erlöschens der Gesellschaft in das Handelsregister am 27. Dezember 2022 beendet. Die Schlusszahlung wurde in der 12. Kalenderwoche 2023 ausgekehrt. Die Gesellschaft wurde somit vollständig abgewickelt und ist in künftigen Beteiligungsberichten nicht mehr enthalten.

Die Beteiligung am Zweckverband Donauhalle Ingolstadt wurde mit der Auflösung des Verbandes zum 24. Dezember 2022 beendet und ist daher in künftigen Beteiligungsberichten nicht mehr enthalten.

3. Einzeldarstellung der Beteiligungen**3.1 GmbH's****3.1.1 Klinikallianz Mittelbayern GmbH i. L.**

Krankenhausstraße 17, 85092 Kösching

www.klinikallianz-mittelbayern.de**Stammkapital: 600.000,00 €**

Gesellschafter: Landkreis Eichstätt 300.000,00 € (50 %)
 Landkreis Pfaffenhofen 255.000,00 € (42,5 %)
 Landkreis Kelheim 45.000,00 € (7,5 %)

Organe: Gesellschafterversammlung, Liquidator
 Der Landrat vertrat den Landkreis Pfaffenhofen in der Gesellschafterversammlung

Liquidator: Dr. Rüdiger Zaczyk (ab 24.08.2020)

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind der Betrieb von Kliniken, von Senioren- und Pflegeeinrichtungen, Rehabilitations- und ambulanten Versorgungseinrichtungen sowie der Betrieb der dazugehörigen Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe. Zweck der Gesellschaft ist auch die materielle und immaterielle Förderung der Altenhilfe und des Gesundheitswesens durch die Beschaffung von Mitteln für andere steuerbegünstigte Einrichtungen oder Körperschaften des öffentlichen Rechts für deren steuerbegünstigte Aktivitäten.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Die Liquidationsschlussrechnung mit Stand vom 27.10.2021 wurde nachträglich aktualisiert:

	Umlaufvermögen (Stand 31.12.2020)	499.371,82 €
	Schulden (Stand 31.12.2020)	<u>100.043,17 €</u>
Reinvermögen lt. Liquidationsschlussbilanz	(31.12.2020)	<u>399.328,65 €</u>
zuzüglich nachträgliche Einnahmen/Minderausgaben		
- Minderausgaben in Höhe der Rückstellungsaufösungen		7.474,23 €
- Zinserstattung Finanzamt		782,00 €
abzüglich Mehrausgaben		
- Kosten Klinik Altmühltal u. Liquidationsschlussbilanz		- 1.027,36 €
- Umsatzsteuer 2019		- 2.621,57 €
- Verwarentgelte bis 27. Juli 2022		- 2.144,06 €
- Nebenkosten des Geldverkehrs		- 1,13 €
Verteilungsfähiger Liquidationsüberschuss		401.790,76 €
Auskehrung liquider Mittel		- 401.790,76 €

0,00 €

Aufteilung der Auskehrung der liquiden Mittel

50,00 %	Landkreis Eichstätt	200.895,38 €
42,50 %	Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm	170.761,07 €
7,50 %	Landkreis Kelheim	<u>30.134,31 €</u>
		<u>401.790,76 €</u>

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung vom 10.10.2022 und Kreistagssitzung vom 24.10.2022:
Liquidationsschlussbilanz/-rechnung und Anweisung zur Schlussverteilung

3.1.2 Ilmtalklinik GmbH

Krankenhausstraße 70, 85276 Pfaffenhofen
www.ilmtalkliniken.de



Stammkapital: 52.000,00 €

Gesellschafter: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 44.200,00 € (85 %)
Landkreis Kelheim 7.800,00 € (15 %)

ab 07.06.2022: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 37.960,00 € (73 %)
Landkreis Kelheim 14.040,00 € (27 %)

(Im Innenverhältnis gilt als Übertragungstichtag der 01.01.2021.)

Organe: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung

Vorsitzender: Landrat Albert Gürtner

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung des Aufsichtsrats:

Landrat Albert Gürtner
Landrat Martin Neumeyer
Martin Rohrmann
Reinhard Heinrich
Max Hechinger
Alfons Gigl
Werner Hammerschmid
Paul Weber
Wilhelm Reim
Dr. Stefan Skoruppa
Dr. Peter Maier
Willi Dürr
Helmut Fichtner
Maureen Sperling (ab 14.03.2022)
Karin Nadler (bis 20.06.2022)
Ludwig Wagner (ab 20.06.2022)

Geschäftsführer:

Ingo Goldammer, Peter Lenz (bis 30.09.2022), Christian Degen (ab 14.10.2022)
Bezüglich der Angabe der Geschäftsführerbezüge wird von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch gemacht.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb der Kliniken Pfaffenhofen und Mainburg einschließlich der zugehörigen medizinischen Versorgungszentren, Nebeneinrichtungen und

Nebenbetriebe. Aufgabe der Gesellschaft ist es, durch ärztliche und pflegerische Hilfeleistung Krankheiten, Leiden oder Körperschäden festzustellen, zu heilen, zu lindern oder Geburtshilfe zu leisten und die zu versorgenden Personen unterzubringen und zu verpflegen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm leistete im Haushaltsjahr 2022 einen Verlustausgleich in Höhe von insgesamt 6.232.754,76 Euro für das Wirtschaftsjahr 2021. Daneben wurde eine Kapitaleinlage in Höhe von 1.000.000,00 Euro gewährt. Die Generalsanierung wurde mit einem Zuschuss in Höhe von 5.000.000,00 Euro gefördert. Somit sind in 2022 insgesamt Finanzmittel im Gesamtwert von 12.232.754,76 Euro an die Ilmtalklinik GmbH geflossen.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	722.161,88 €	296.009,41 €
II. Sachanlagen	31.656.158,60 €	22.617.993,04 €
III. Finanzanlagen	76.129,19 €	76.129,19 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	2.639.056,61 €	2.911.691,51 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	14.806.857,30 €	10.511.597,53 €
III. Liquide Mittel	102.914,66 €	65.757,55 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	157.954,15 €	253.570,72 €
D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	3.980.474,27 €	2.718.322,59 €
Bilanzsumme	54.141.706,66 €	39.451.071,54 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	52.000,00 €	52.000,00 €
II. Kapitalrücklage	18.814.140,36 €	13.049.782,58 €
III. Verlustvortrag	-10.119.455,27 €	-5.700.649,90 €
IV. Jahresfehlbetrag	-12.727.159,36 €	-10.119.455,27 €
V. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	3.980.474,27 €	2.718.322,59 €
B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	21.150.345,40 €	13.875.042,72 €
C. Rückstellungen	11.044.616,76 €	8.680.933,63 €

D. Verbindlichkeiten	21.936.508,35 €	16.883.578,20 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	10.236,15 €	11.516,99 €
Bilanzsumme	54.141.706,66 €	39.451.071,54 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	70.251.844,75 €	66.185.549,98 €
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	18,23 €	65.884,61 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	14.177.402,98 €	6.590.818,14 €
4. Materialaufwand	-23.943.814,16 €	-21.778.345,32 €
5. Personalaufwand	-51.180.678,13 €	-46.478.047,17 €
6. Abschreibungen	-1.598.498,43 €	-1.614.613,42 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20.257.062,30 €	-12.977.865,80 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.706,30 €	6.823,28 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-181.288,69 €	-76.491,91 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-2.940,41 €	-38.898,16 €
11. Ergebnis nach Steuern	-12.723.309,86 €	-10.115.185,77 €
12. Sonstige Steuern	-3.849,50 €	-4.269,50 €
13. Jahresfehlbetrag	-12.727.159,36 €	-10.119.455,27 €

Der Jahresabschluss wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.727.159,36 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen. Der Verlustvortrag des Vorjahres wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen.

Verbindlichkeiten

Zum Jahresabschluss 31.12.2022 hatte die Ilmtalklinik GmbH Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 13.266.331,92 €.

Abschlussprüfer

SGH Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreistagssitzung am 07.02.2022: Kooperation der Krankenhäuser innerhalb der Region 10

Kreisausschusssitzung am 28.03.2022: Abwicklung der Finanzdienstleistungen des Landkreises gegenüber der Ilmtalklinik GmbH im Haushaltsjahr 2021

Kreistagssondersitzung am 20.06.2022: Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern

Kreistagssondersitzung am 20.06.2022: Sicherheitsleistung für Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG für die Maßnahme Generalsanierung der Ilmtalklinik GmbH "Bauabschnitt 1"

Kreistagssondersitzung am 20.06.2022: Sachstandsbericht Generalsanierung Ilmtalklinik GmbH

Kreistagssitzung am 18.07.2022: Jahresabschluss 2021

Kreistagssitzung am 24.10.2022: Abberufung von Herrn Peter Lenz als Geschäftsführer mit Ablauf des 30.09.2022

Kreistagssitzung am 24.10.2022: Zuweisung eines Kreisbeamten zur Ilmtalklinik GmbH

Kreistagssitzung am 24.10.2022: Bestellung von Herrn Christian Degen zum Geschäftsführer

Kreistagssitzung am 24.10.2022: Erbbaurecht für das Grundstück der Ilmtalklinik Pfaffenhofen; Antrag des Erbbaurechtsgebers auf Freigabe einer Teilfläche; Zustimmung des Erbbaurechtsgebers zu baulichen Maßnahmen auf dem Grundstück; Anpassung des Erbbaurechtsvertrages

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Gesellschafterversammlung vom 30.11.2022

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Grunderwerb zur Errichtung einer Großküche an der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Maßnahmen zur Liquiditätssicherung für die Ilmtalklinik GmbH; Gewährung von Bürgschaften für den Neubau einer Pflegeschule sowie die Errichtung einer Großküche an der Ilmtalklinik Pfaffenhofen

3.1.3 Ilmtalklinik Dienstleistungsgesellschaft mbH

Krankenhausstraße 70, 85276 Pfaffenhofen

**Stammkapital:** 51.129,19 €**Gesellschafter:** Ilmtalklinik GmbH (100 %)**Organe:** Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung

Der Geschäftsführer der Ilmtalklinik GmbH vertritt die Ilmtalklinik GmbH in der Gesellschafterversammlung der Dienstleistungs-GmbH. Vor Abstimmungen holt er die Zustimmung des Aufsichtsrats der Ilmtalklinik GmbH ein.

Geschäftsführer:

Ingo Goldammer, Peter Lenz (bis 30.09.2022), Christian Degen (ab 14.10.2022)

Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit der ambulanten und stationären Krankenhausversorgung der Bevölkerung durch die Ilmtalklinik GmbH anfallen ohne spezifisch ärztlicher oder krankenschwägerischer Natur zu sein. Dazu gehören insbesondere Küchendienstleistungen, die Gebäudereinigung, die Versorgung mit Wäsche, der Hygienedienst, Transportdienste, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Geräten und Gebäuden und das sonstige Facility-Management.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen	82.500,00 €	89.055,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	26.915,99 €	23.449,12 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	477.344,10 €	534.741,98 €
III. Liquide Mittel	40.740,92 €	18.295,06 €
Bilanzsumme	627.501,01 €	665.541,16 €

Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	51.129,19 €	51.129,19 €
II. Gewinnvortrag	167.533,41 €	177.312,81 €
III. Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-47.161,79 €	-9.779,40 €
B. Rückstellungen	123.075,92 €	65.063,70 €
C. Verbindlichkeiten	323.924,28 €	381.814,86 €
Bilanzsumme	627.501,01 €	665.541,16 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	3.671.331,38 €	3.427.404,97 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.132,09 €	75.933,95 €
3. Materialaufwand	-1.388.756,42 €	-1.221.933,94 €
4. Personalaufwand	-2.002.948,88 €	-1.920.518,00 €
5. Abschreibungen	-32.980,27 €	-36.208,02 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-316.336,06 €	-333.466,29 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,12 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-265,88 €	-378,40 €
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	662,25 €	0,00 €
10. Ergebnis nach Steuern	-47.161,79 €	-9.165,61 €
11. Sonstige Steuern	0,00 €	-613,79 €
11. Jahresfehlbetrag	-47.161,79 €	-9.779,40 €

Der Jahresabschluss wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von -47.161,79 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

SGH Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.1.4 Ilmtalklinik – MVZ GmbH

Krankenhausstraße 70, 85276 Pfaffenhofen

**Stammkapital:** 25.000,00 €**Gesellschafter:** Ilmtalklinik GmbH (100 %)**Organe:** Gesellschafterversammlung und Geschäftsführung

Die Geschäftsführer der Ilmtalklinik GmbH vertreten die Ilmtalklinik GmbH in der Gesellschafterversammlung der Ilmtalklinik – MVZ GmbH. Vor Abstimmungen holen sie die Zustimmung des Aufsichtsrats der Ilmtalklinik GmbH ein.

Geschäftsführer: Ingo Goldammer, Peter Lenz (bis 30.09.2022), Christian Degen (ab 14.10.2022)

(Die Geschäftsführer erhalten für ihre Tätigkeit keine Bezüge.)

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Betrieb eines oder mehrerer Medizinischer Versorgungszentren unter ärztlicher Leitung im Sinne des § 95 des Fünften Buches des Sozialgesetzbuches (SGB V) im Landkreis Pfaffenhofen und im Landkreis Kelheim zum Zwecke der Erbringung vertrags- und privatärztlicher Leistungen in der ambulanten ärztlichen Versorgung von hilfsbedürftigen Menschen mit Erkrankungen sowie der präventiven Gesundheitsvorsorge in den Fachbereichen der Ilmtalklinik/Krankenhaus Mainburg.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	626.616,00 €	304.194,00 €
II. Sachanlagen	153.253,00 €	77.543,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	8.991,00 €	5.832,00 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	354.748,65 €	405.323,59 €
III. Liquide Mittel	125.822,66 €	72.173,30 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.201,93 €	391,51 €
D. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	152.577,31 €	37.773,02 €

Bilanzsumme	1.424.210,55 €	903.230,42 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €
II. Verlustvortrag	-62.773,02 €	-8.622,07 €
III. Jahresfehlbetrag	-114.804,29 €	-54.150,95 €
IV. Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag	152.577,31 €	37.773,02 €
B. Rückstellungen	136.617,65 €	95.015,93 €
C. Verbindlichkeiten	1.287.592,90 €	808.214,49 €
Bilanzsumme	1.424.210,55 €	903.230,42 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	1.571.296,60 €	982.986,08 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	14.993,40 €	13.505,80 €
3. Materialaufwand	-83.138,06 €	-123.059,49 €
4. Personalaufwand	-1.244.127,86 €	-686.079,43 €
5. Abschreibungen	-103.261,28 €	-63.822,99 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-254.837,17 €	-168.139,45 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-15.729,92 €	-9.541,47 €
8. Ergebnis nach Steuern	-114.804,29 €	-54.150,95 €
9. Jahresfehlbetrag	-114.804,29 €	-54.150,95 €

Der Jahresabschluss wurde mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 114.804,29 € festgestellt und auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

SGH Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.1.5 Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH

Schloßlände 26, 85049 Ingolstadt

www.brigk.digital/de



Stammkapital: 100.000,00 €

Gesellschafter:

- Stadt Ingolstadt 34.000,00 € (34,0 %)
- Landkreis Eichstätt 4.000,00 € (4,0 %)
- Landkreis Neuburg Schrobenhausen 4.000,00 € (4,0 %)
- Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 4.000,00 € (4,0 %)
- AUDI Ingolstadt 25.000,00 € (25,0 %)
- Accelerate Commerce GmbH, München 6.000,00 € (6,0 %)
- Conti Temic microelektronik GmbH, Ingolstadt 5.000,00 € (5,0 %)
- HERE German Holdings B.V. Eindhoven, NL 5.000,00 € (5,0 %)
- Sparkasse Ingolstadt Eichstätt 5.000,00 € (5,0 %)
- Donaukurier GmbH, Ingolstadt 2.000,00 € (2,0 %)
- BAUER Aktiengesellschaft, Schrobenhausen 2.000,00 € (2,0 %)
- Beteiligungsgesellschaft Klinikum Ingolstadt GmbH 2.000,00 € (2,0 %)
- Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG) 1.000,00 € (1,0 %)
- COM-IN Telekommunikations GmbH, Ingolstadt 1.000,00 € (1,0 %)

Organe: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführung und Kuratorium
Landrat Albert Gürtner vertrat den Landkreis Pfaffenhofen in der Gesellschafterversammlung

Vorsitzender: Bürgermeisterin Dr. Dorothea Deneke-Stoll

Zusammensetzung des Aufsichtsrats:

Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Bürgermeisterin Ingolstadt
Dr. Hans-Otto Feldhütter, Fraunhofer-Gesellschaft e.V.
Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt
Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Peter von der Grün, Landrat Neuburg-Schrobenhausen
Ralph Lauxmann, Horiba Europe
Prof. Dr. Gabriele Gien, Katholische Universität Eichstätt
Prof. Dr. Walter Schober, THI
Jürgen Wittmann, Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt
Peter Kössler, Audi AG (bis 30.09.2022)
Andreas Lehe, Audi AG (ab 01.10.2022)
Dr. Renate Vachenauer Audi AG
Dietmar Scherer, Audi AG
Michael Bültmann, HERE Deutschland GmbH
Sonja Moosburger, Media-Saturn Holding GmbH (bis 17.10.2022)
Andrea Finkenzeller-Lohse, Media-Saturn Holding GmbH (ab 17.10.2022)
Prof. Dr. Georg Rosenfeld, Stadt Ingolstadt

Geschäftsführer: Herr Dr. Franz Glatz

Auf die Angabe der Organbezüge wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb eines digitalen Gründerzentrums um die Region Ingolstadt in der Bewältigung der Herausforderungen der Digitalisierung nachhaltig zu stärken. Ziel ist es, Unternehmensgründungen mit Bezug zu digitalen Technologien zu fördern und die in der Region beheimateten Unternehmen im Bereich der digitalen Technologien untereinander und insbesondere mit Start-Up Unternehmen aus dem digitalen Umfeld zu vernetzen, um die Innovationskraft der regionalen Wirtschaft zu stärken und zukunftsorientierte Arbeitsplätze zu schaffen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm leistete im Geschäftsjahr 2022 keinen Zuschuss.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	12.527,00 €	19.685,00 €
Sachanlagen	594.929,02 €	292.239,94 €
Umlaufvermögen		
Vorräte	54.200,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.969.520,34 €	6.131.170,26 €
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	569.476,05 €	481.952,25 €
Rechnungsabgrenzungsposten	6.797,81 €	5.881,86 €
Bilanzsumme	6.207.450,22 €	6.930.929,31 €
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	100.000,00 €	100.000,00 €
Kapitalrücklage	8.400.000,00 €	8.400.000,00 €
Verlustvortrag	2.601.355,56 €	2.002.010,82 €
Jahresfehlbetrag	813.086,70 €	599.344,74 €
Sonderposten	377.691,59 €	245.148,50 €
Sonstige Rückstellungen	89.261,83 €	88.392,09 €
Verbindlichkeiten	440.593,73 €	534.550,60 €
Rechnungsabgrenzungsposten	214.345,33 €	164.193,68 €
Bilanzsumme	6.207.450,22 €	6.930.929,31 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	419.706,01 €	363.958,63 €
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 0,00 €	-21.125,34 €
3. Sonstige betriebliche Erträge	1.524.440,99 €	1.147.455,67 €
4. Materialaufwand	20.901,82 €	68.316,49 €
5. Personalaufwand	793.977,59 €	748.412,50 €
6. Abschreibungen	142.384,93 €	67.487,00 €
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.864.419,90 €	1.212.967,73 €
8. Zinsen und ähnliche Erträge	64.732,82 €	8.579,59 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	22,28 €	910,83 €
10. Ergebnis nach Steuern	-812.826,70 €	-599.226,00 €
11. Sonstige Steuern	260,00 €	118,74 €
12. Jahresfehlbetrag	813.086,70 €	599.344,74 €

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 813.086,70 € (Vorjahr 599.344,74 €) wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

Zieglmeier + Stark, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater PartG mbB. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichts war die Jahresrechnung noch nicht vollständig geprüft.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung am 10.10.2022 und Kreistagssitzung am 24.10.2022: Digitales Gründerzentrum der Region Ingolstadt GmbH; Gesellschafterversammlung vom 06.07.2022

3.1.6 Existenzgründerzentrum Ingolstadt GmbH

Marie-Curie-Str. 6, 85055 Ingolstadt

www.egz.de



Stammkapital: 204.800,00 €

Gesellschafter:

- IFG Ingolstadt AöR 102.400,00 € (50,0 %)
- Landkreis Eichstätt 15.360,00 € (7,5 %)
- Landkreis Neuburg Schrobenhausen 15.360,00 € (7,5 %)
- Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 7.680,00 € (3,75 %)
- Sparkasse Ingolstadt Eichstätt 20.480,00 € (10,0 %)
- Vereinigte Sparkassen Landkreis Pfaffenhofen, 7.680,00 € (3,75 %)
- Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG 30.720,00 € (15,0 %)
- IHK für München und Oberbayern 2.560,00 € (1,25 %)
- Handwerkskammer für München und Oberbayern 2.560,00 € (1,25 %)

Organe: Gesellschafterversammlung, Geschäftsführung, Kuratorium
Der Landrat vertrat den Landkreis Pfaffenhofen in der Gesellschafterversammlung

Geschäftsführer: Herr Hannes Schleh
Auf die Angabe der Organbezüge wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Gegenstand des Unternehmens ist die Bildung einer Standortgemeinschaft für überwiegend neugegründete Betriebe aus den Bereichen Handwerk, Industrie und Dienstleistungen in Ingolstadt. Ziel ist die Förderung der regionalen Wirtschaftsstruktur durch Unterstützung von Unternehmensgründungen und Schaffung von Arbeitsplätzen. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Verwaltung und Vermietung von gewerblichen Räumen und der Unterhalt von Serviceeinrichtungen im Existenzgründerzentrum sowie die Betreuung der Unternehmen des Zentrums durch Information über Unternehmensplanung, durch Technologie-, Finanzierungs- und Marketingberatung sowie durch Vermittlung von Kontakten.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	10.884,00 €	1.532,00 €
II. Sachanlagen		
1. Bauten auf fremden Grundstücken	20.664,00 €	21.674,00 €
2. Technische Anlagen und Maschinen	21.012,00 €	24.655,00 €
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	74.127,00 €	92.963,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.264,71 €	42.823,89 €
2. Forderungen gegen Gesellschafter	236.009,06 €	231.977,09 €
3. Sonstige Vermögensgegenstände	6.601,89 €	12.500,12 €
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	177.317,40 €	186.283,57 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.933,21 €	2.510,83 €
Bilanzsumme	588.813,27 €	616.919,50 €

Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	204.800,00 €	204.800,00 €
II. Verlust-/Gewinnvortrag	110.682,52 €	111.558,69 €
III. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-18.756,15 €	-876,17 €
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	36.830,00 €	38.806,08 €
C. Verbindlichkeiten		
1. VE gegenüber Kreditinstituten	76,72 €	75,42 €
2. VE gegenüber Lieferungen und Leistungen	34.254,78 €	35.724,27 €
3. VE gegenüber Gesellschafter	34.254,78 €	36.840,32 €
4. sonstige VE	183.634,93 €	188.553,55 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	4.530,72 €	1.437,34 €
Bilanzsumme	588.813,27 €	616.919,50 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	635.049,22 €	640.749,68 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	16.495,30 €	16.945,44 €
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-148.240,94 €	-165.076,14 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-266.838,07 €	-251.569,69 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen	-57.559,08 €	-51.042,25 €
5. Abschreibungen	-25.865,00 €	-28.447,28 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-172.484,07 €	-162.759,55 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.255,22 €	859,54 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-250,73 €	-217,92 €
9. Ergebnis nach Steuern	-18.438,15 €	-558,17 €
10. Sonstige Steuern	-318,00 €	-318,00 €
11. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-18.756,15 €	-876,17 €

Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.756,15 € wird mit dem Gewinnvortrag von 110.682,52 € verrechnet und der verbleibende Betrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

Zieglmeier + Stark, Wirtschaftsprüfer Steuerberater PartG mbB

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung am 10.10.2022 und Kreistagssitzung am 24.10.2022:
Umlaufbeschluss: Änderung der Investitionen 2022

3.1.7 Gesellschaft für zivile Mitbenutzung des Militär-Flugplatzes Ingolstadt-Manching mbH

Zur General Aviation 2, 85077 Manching

www.flugplatz-ingolstadt.de



Stammkapital: 174.803,00 €

Gesellschafter:

- Landkreis Pfaffenhofen 5.360,00 € (3,1 %)
- Herr Peter Baustetter: 7.627,00 € (4,4 %)
- Herr Johann Regner: 21.232,00 € (12,1 %)
- Frau Michaela Teschemacher: 26.076,00 € (14,9 %)
- Herr Fritz Götz: 18.140,00 € (10,4 %)
- CS Beteiligungs GmbH: 96.368,00 € (55,1 %)

Organe: Gesellschafterversammlung und Geschäftsführer
Landrat Albert Gürtner vertrat den Landkreis in der Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer: Herr Peter Baustetter
Auf die Angabe der Organbezüge wird entsprechend § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH:

Gegenstand des Unternehmens ist die zivile Nutzung oder Mitbenutzung des Militärflugplatzes Ingolstadt-Manching. Innerhalb dieser Grenzen ist die Gesellschaft zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die zur Erreichung des Gesellschaftszweckes notwendig oder nützlich erscheinen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.688,00 €	2,00 €
Sachanlagen		
<i>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</i>	3.156.465,55 €	3.363.163,55 €
<i>Technische Anlagen und Maschinen</i>		
<i>Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung</i>		
<i>Geleistete Anzahlungen u. Anlagen im Bau</i>		
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	150.854,73 €	239.085,65 €
Liquide Mittel	1.561.554,08 €	1.116.628,28 €
Rechnungsabgrenzungsposten	11.850,40 €	13.635,00 €
Bilanzsumme	4.887.392,76 €	4.732.514,48 €
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	174.803,00 €	174.803,00 €
Gewinnrücklagen	3.193.613,08 €	3.193.613,08 €
Gewinnvortrag	1.023.580,41 €	906.085,14 €
Jahresüberschuss	158.676,64 €	117.495,27 €
Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen	208.529,00 €	220.305,00 €
Rückstellungen	45.791,00 €	29.054,00 €
Verbindlichkeiten	79.334,23 €	83.315,57 €
Rechnungsabgrenzungsposten	3.065,40 €	7.843,42 €
Bilanzsumme	4.887.392,76 €	4.732.514,48 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse	1.735.715,52 €	1.445.332,21 €
Sonstige betriebliche Erträge	106.519,82 €	171.022,12 €
Materialaufwand	-516.267,33 €	-475.709,74 €
Personalaufwand	-575.468,25 €	-455.785,89 €
Abschreibungen	-232.310,53 €	-237.918,95 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-294.186,98 €	-279.619,86 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-45,00 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-56.845,66 €	-41.504,67 €
Ergebnis nach Steuern	167.156,59 €	125.770,22 €
Sonstige Steuern	-8.479,95 €	-8.274,95 €
Jahresüberschuss	158.676,64 €	117.495,27 €

Der Jahresüberschuss in Höhe von 158.676,64 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

Lorz + Partner mbB, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreistagssitzung am 24.10.2022: Gesellschafterversammlung vom 27.09.2022

3.1.8 Oberbayerische Heimstätte Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft mbH

Casinostraße 1, 85540 Haar
www.oh-muenchen.de



Stammkapital: 10.000.000,00 €

Gesellschafter: Bezirk Oberbayern 9.859.534,00 € (98,6 %)
Landkreis Pfaffenhofen 139.054,00 € (1,39 %)
Stadt Freising 1.412,00 € (0,01 %)

Organe: Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Geschäftsführer
Der Landrat vertrat den Landkreis Pfaffenhofen in der Gesellschafterversammlung.

Zusammensetzung des Aufsichtsrates:

Josef Mederer, Bezirkstagspräsident
Dr. Michael Schanderl, Bürgermeister a.D.
Michael Asam, Bürgermeister a.D.
Ulrike Goldstein, Rechtsanwältin
Karin Hobmeier, Politologin
Franz Hofstetter, Bürgermeister a.D.
Josef Loy, Bürgermeister a.D.
Rainer Gross, Rechtsanwalt
Jan Halbauer, Politikwissenschaftler

Geschäftsführer: Herr Michael Zaigler

Auf die Angabe von Bezügen der Geschäftsführung wird unter Anwendung des § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

Gegenstand und Aufgaben der GmbH

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und somit verantwortbare Wohnungsversorgung breiter Schichten der Bevölkerung. Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann außerdem alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	92.997,86 €	83.843,37 €
II. Sachanlagen	464.404.286,71 €	453.523.814,69 €
III. Finanzanlagen	8.076.074,84 €	8.089.405,11 €
B. Umlaufvermögen		
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte	17.306.686,83	14.241.041,59 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	4.686.806,73 €	5.167.762,61 €
III. Liquide Mittel	11.657.756,58 €	19.178.245,64 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	279.360,29 €	311.601,49 €
Bilanzsumme	506.503.969,84 €	500.595.714,50 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	10.000.000,00 €	10.000.000,00 €
II. Gewinnrücklagen	113.008.998,28 €	113.008.998,28 €
III. Bilanzgewinn	61.500.130,58 €	53.589.526,24 €
B. Rückstellungen	12.813.266,38 €	12.485.584,31 €
C. Verbindlichkeiten	301.294.556,09 €	303.541.645,50 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	7.887.018,51 €	7.969.960,17 €
Bilanzsumme	506.503.969,84 €	500.595.714,50 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	50.576.559,46 €	48.033.257,94 €
2. Erhöhung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken	2.352.632,48 €	954.969,12 €
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	539.583,85 €	720.817,74 €
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.486.547,59 €	1.227.309,52 €
5. Aufwendungen für bezogene Leistungen	22.737.866,18 €	20.126.262,44 €
6. Personalaufwand	8.126.272,16 €	7.500.451,33 €
7. Abschreibungen	11.142.874,81 €	10.750.949,96 €
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.528.632,79 €	2.413.450,22 €
9. Erträge aus Beteiligungen	4.166,81 €	276,44 €
10. Erträge aus Gewinnabführung	2.810.896,12 €	3.658.127,81 €
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	41.900,74 €	2.868,95 €
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.590.914,17 €	4.678.678,67 €
13. Aufwendungen aus Verlustübernahme	7.231,59 €	3.827,36 €
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.318.637,93 €	1.272.043,83 €
15. Ergebnis nach Steuern	8.359.857,42 €	7.851.963,71 €
16. Sonstige Steuern	49.253,08 €	51.920,15 €
17. Jahresüberschuss	8.310.604,34 €	7.800.043,56 €

Vom Bilanzgewinn in Höhe von 61.500.130,58 € (Vorjahr: 53.589.526,24 €), der sich aus dem Jahresüberschuss in Höhe von 8.310.604,34 € und einem Gewinnvortrag in Höhe von 53.189.526,24 € ergibt, ist eine Ausschüttung in Höhe von 400.000,00 € vorzunehmen und der verbleibende Betrag in Höhe von 61.100.130,58 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abschlussprüfer

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung am 10.10.2022 und Kreistagssitzung am 24.10.2022:

Gesellschafterversammlung vom 25.07.2022

3.2 Zweckverbände

3.2.1 Deutsches Hopfenmuseum Wolnzach

Elsenheimerstraße 2, 85283 Wolnzach

www.hopfenmuseum.de



Deutsches
Hopfenmuseum
Wolnzach

Verbandsmitglieder: Bezirk Oberbayern
Markt Wolnzach
Landkreis Pfaffenhofen
Verein „Deutsches Hopfenmuseum e.V.“

Organe: Verbandsversammlung, Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Bezirkstagspräsident Josef Mederer (ab 01.07.2021)

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Josef Mederer, Bezirkstagspräsident
Albert Gürtner, Landrat
Alois Brummer
Simon Zimmermann
Birgit Janecek (bis 20.06.2022)
Roland Dörfler (ab 20.06.2022)
Fabian Flössler
Lorenz Reich
Josef Siegmund
Franz Westermair
Hans Böswirth
Jens Machold
Anja Koch
Marianne Heigl
Jutta Winter
Dr. Eckart Stüber
Reinhard Zink (bis 30.04.2022)

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das Deutsche Hopfenmuseum zu errichten und zu betreiben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Verbandsumlage betrug im Haushaltsjahr 2022 51.500,00 €.

Daneben wurde ein Investitionskostenzuschuss in Höhe von 230.000,00 € entrichtet.

Entwicklung des Jahresergebnisses**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Benutzungsgebühren u. ä.	56.000,00	88.091,87	32.091,87
Einnahmen aus Verkauf	2.000,00	2.222,13	222,13
Mieten und Pachten	21.000,00	47.614,83	26.614,83
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke von Gemeinden/Gemeinde- verbänden	277.500,00	241.688,76	-35.811,24
Zuweisungen/Zuschüsse von privaten Unternehmen	1.000,00	0,00	-1.000,00
Gesamteinnahmen	357.500,00	379.617,59	22.117,59

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	5.000,00	5.120,00	120,00
Dienstbezüge und dgl.	162.000,00	158.579,54	-3.420,46
Beiträge zu Versorgungskassen	8.500,00	7.165,68	-1.334,32
Beiträge zu Sozialversicherung	33.500,00	31.150,47	-2.349,53
Unterhalt Grundstücke und bauliche Anlagen	5.000,00	11.574,00	6.574,00
Unterhalt sonstiges unbewegliches Vermögen	500,00	0,00	-500,00
Geräte, etc.	25.000,00	34.640,84	9.640,84
Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen, etc.	60.000,00	62.812,64	2.812,64
Besondere Aufwendungen Bedienstete	1.000,00	259,00	-741,00
Weitere Verwaltungs – u. Betriebsausgaben	22.500,00	43.680,23	21.180,23
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	25.000,00	19.705,06	-5.294,94
Geschäftsausgaben	8.000,00	3.013,97	-4.986,03
weitere allg. Ausgaben	1.500,00	1.916,16	416,16
Gesamtausgaben	357.500,00	379.617,59	22.117,59

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Entnahme aus Rücklagen	94.000,00	93.871,65	-128,35
Grundstücke	0,00	0,00	0,00
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen vom Land	200.000,00	170.053,77	-29.946,23
Zuweisungen/Zuschüsse für Investitionen von Gemeinden/Gemeindeverbänden	750.000,00	750.000,00	0,00
Gesamteinnahmen	1.044.000,00	1.013.925,42	-30.074,58

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Zuführung an Rücklagen	0,00	321.736,14	321.736,14
Erwerb von Grundstücken	0,00	0,00	0,00
Erwerb von beweglichen Sachen AV	5.000,00	2.337,80	-2.662,20
Baumaßnahmen	1.039.000,00	689.851,48	-349.148,52
Gesamtausgaben	1.044.000,00	1.013.925,42	-30.074,58

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 321.736,14 €.

Abschlussprüfer

Für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist die Verbandsversammlung zuständig. Das Kreisrechnungsprüfungsamt des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm wird als Sachverständiger herangezogen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichts war die Jahresrechnung noch nicht geprüft.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung vom 04.07.2022

Investitionszuschuss des Landkreises Pfaffenhofen für den Neubau eines Depots

3.2.2 kelten römer museum manching

Im Erlet 2, 85077 Manching
www.museum-manching.de



Verbandsmitglieder: Bezirk Oberbayern
Markt Manching
Landkreis Pfaffenhofen
Freundeskreis kelten römer museum manching

Organe: Verbandsversammlung, Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Dr. Georg Schweiger

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Landrat Albert Gürtner
Birgid Neumayr
Elke Drack
Martin Braun
Bezirkstagspräsident Josef Mederer
Bezirksrat Ludwig Bayer
Bezirksrätin Gabriele Off-Nesselhauf
Bezirksrat Dr. Anton Speierl
Bürgermeister Herbert Nerb
Johann Froschmeier
Adolf Engel
Michael Weichenrieder
Dr. Georg Schweiger
Richard Krammer
Heribert Mayr
Maria Froschmeier

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, das kelten römer museum manching kulturell zu fördern und ein Museumsgebäude zu errichten und dieses als kulturelle Einrichtung zu betreiben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis leistete eine Betriebskostenumlage in Höhe von 174.468,00 €. Daneben zahlte der Landkreis einen Betrag in Höhe von 23.000,00 € aus der Gewinnausschüttung der Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt weiter.

Entwicklung des Jahresergebnisses**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb	840.083,22 €	840.163,00 €
Sonstige Finanzeinnahmen	8.800,00 €	15,74 €
Gesamteinnahmen	848.883,22 €	840.178,74 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Personalausgaben	501.700,00 €	414.457,18 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	347.183,22 €	256.121,85 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	0,00 €	169.599,71 €
Gesamtausgaben	848.883,22 €	840.178,74 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00 €	165.599,71 €
Entnahme aus Rücklagen	173.800,00 €	150.000,00 €
Gesamteinnahmen	173.800,00 €	319.599,71 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €
Zuführung an allgemeine Rücklage	0,00 €	298.093,71 €
Vermögenserwerb	31.200,00 €	21.506,00 €
Baumaßnahmen Hochbau	139.600,00 €	0,00 €
Baumaßnahmen Betriebsanlagen	3.000,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	173.800,00 €	319.599,71 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 547.071,90 €.

Abschlussprüfer

Für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist die Verbandsversammlung zuständig. Das Kreisrechnungsprüfungsamt des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm wird als Sachverständiger herangezogen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichts war die Jahresrechnung noch nicht geprüft.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.2.3 Zweckverband Müllverwertungsanlage Ingolstadt

Am Mailinger Bach 141, 85055 Ingolstadt
www.mva-ingolstadt.de



Verbandsmitglieder: Landkreis Eichstätt
Stadt Ingolstadt
Landkreis Kelheim
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis Roth

Organe: Verbandsversammlung, Verbandsausschuss, Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf

Mitglieder der Verbandsversammlung

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Anton Westner, Pfaffenhofen
Andreas Herschmann, Pfaffenhofen
Herbert Nerb, Pfaffenhofen
Dr. Christian Scharpf, OB IN
Karl Ettinger, Ingolstadt
Jürgen Köhler, Ingolstadt
Klaus Mittermaier, Ingolstadt
Robert Schidlmeier, Ingolstadt
Dr. Christoph Spaeth, Ingolstadt
Brigitte Mader, Ingolstadt
Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt
Andreas Schieferbein, Eichstätt
Raimund Lindner, Eichstätt
Martin Neumeyer, Landrat Kelheim
Manfred Jackermeier, Kelheim
Christian Nerb, Kelheim
Peter von der Grün, Landrat Neuburg-SOB
Heinrich Seißler, Neuburg-Schrobenhausen
Peter Mosch, Neuburg-Schrobenhausen
Herbert Eckstein, Landrat Roth
Markus Mahl, Roth
Helmut Neuweg, Roth

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die Abfallentsorgungsanlagen zu errichten und zu betreiben, die zur Erfüllung der Entsorgungspflicht seiner Mitglieder erforderlich sind. Zu diesem Zweck hat er eine thermische Behandlungsanlage mit Reststoff- und Notdeponie und deren Zufahrtsstraßen zu errichten, zu betreiben und insbesondere den von seinen Mitgliedern oder aus dem Bereich seiner Mitglieder zugeführten Haus- und Gewerbemüll einschließlich den für die thermische Behandlung aufbereiteten nicht aus industriellen Kläranlagen stammenden Klärschlamm thermisch zu behandeln, sowie nicht verwertbare oder nicht weiterzubehandelnde Abfälle zu deponieren, sowie die Anlagen zu unterhalten. Der behandelte Müll ist technisch und wirtschaftlich optimal zu verwerten.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	8.789,04 €	20.466,04 €
II. Sachanlagen	6.098.322,67 €	5.725.546,21 €
III. Finanzanlagen	25.678.484,71 €	27.480.486,36 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	10.174.304,05 €	11.298.972,26 €
II. Forderungen und sonst. Vermögensgegenst.	114.578.327,00 €	103.357.405,80 €
III. Liquide Mittel	1.292.788,05 €	3.359.039,68 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	42.835,43 €	42.043,92 €
Bilanzsumme	157.873.850,95 €	151.283.960,27 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	17.895.215,84 €	17.895.215,84 €
II. Rücklagen	18.682.324,93 €	18.931.790,93 €
III. Gewinn	1.269.568,90 €	2.561.764,73 €
B. Rückstellungen	117.877.897,79 €	109.660.163,23 €
C. Verbindlichkeiten	2.148.843,49 €	2.235.025,54 €
Bilanzsumme	157.873.850,95 €	151.283.960,27 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	41.606.081,76 €	32.215.240,76 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.305.433,48 €	247.889,17 €
3. Materialaufwand	38.712.381,43 €	19.097.791,37 €
4. Personalaufwand	8.464.301,67 €	8.379.626,29 €
5. Abschreibungen	728.593,77 €	589.144,93 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.680.277,42 €	1.812.307,38 €
7. Erträge aus Ausleihungen des Finanzvermögens	272.847,49 €	327.600,17 €
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.307.920,12 €	308.091,22 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	488.830,00 €	5.684.301,55 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	392.934,82 €	303.853,78 €
11. Ergebnis nach Steuern	-975.036,26 €	-2.768.203,98 €
12. Sonstige Steuern	566.625,57 €	1.342.108,56 €
13. Jahresverlust	-1.541.661,83 €	-4.110.312,54 €

Der Jahresverlust in Höhe von 1.541.661,83 € (Vorjahr: 4.110.312,54 €) wird in Höhe eines Teilbetrages von 221.489,00 € durch Entnahme aus der zweckgebundenen Rücklage ausgeglichen. Der Restbetrag in Höhe von 1.320.172,83 € wird auf neue Rechnung vorgetragen und mit dem Gewinnvortrag verrechnet.

Abschlussprüfer

Bavaria Revisions- und Treuhand Aktiengesellschaft, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.2.4 Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, VGI

Geschäftsstelle INVG, Am Nordbahnhof 3, 85049 Ingolstadt



Verbandsmitglieder: Stadt Ingolstadt
Landkreis Eichstätt
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Ludwig Wayand, Bürgermeister Baar-Ebenhausen
Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister Ingolstadt
Patricia Klein, Ingolstadt
Petra Volkwein, Ingolstadt
Jochen Semle, Ingolstadt
Georg Niedermeier, Ingolstadt
Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt
Andrea Mickel, Bürgermeisterin Gaimersheim
Josef Grienberger, Oberbürgermeister Eichstätt
Anton Hausberger, Kipfenberg
Peter von der Grün, Landrat Neuburg-Schrobenhausen
Karola Schwarz, Neuburg-Schrobenhausen

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes (Stand: 09.07.2022)

Der Zweckverband erlässt eine allgemeine Vorschrift im Sinne des Art. 2 lit. 1) VO (EG) Nr. 1370/2007 über die Anwendung eines Verbundtarifs und damit zusammenhängender Integrationserfordernisse an den Verkehr sowie den entsprechenden Ausgleich.

Der Zweckverband hat außerdem die Aufgaben,

- die Einnahmen zwischen den, den Verbundtarif anwendenden Verkehrsunternehmen aufzuteilen,
- Dienstleistungen für Verbundverkehrsunternehmen zu erbringen,
- der Akquise und Begleitung von Förderprojekten im ÖPNV für die Verbandsmitglieder,
- auf eine einheitliche Ausgestaltung und Kompatibilität der Abfertigungssysteme hinzuwirken,
- auf die Einbringung der ÖPNV- und SPNV Fahrplan- und Tarifdaten in elektronische Fahrplanauskunftssysteme hinzuwirken,
- auf eine einheitliche Gestaltung und Ausstattung der Fahrgastinformationssysteme und Haltestelleneinrichtungen hinzuwirken,
- auf ein einheitliches Erscheinungsbild für die Einrichtungen des ÖPNV und SPNV im Verbandsgebiet (z. B. LOGO) hinzuwirken,
- auf eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit bezüglich des Gemeinschaftstarifs hinzuwirken,
- auf die Abstimmung von Fahrplänen hinzuwirken, die Kreisgrenzen überschreiten,

- die bestehenden Nahverkehrspläne zu koordinieren und gegebenenfalls einen gemeinsamen regionalen Nahverkehrsplan zu erstellen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Im Jahr 2022 wurden Ausgaben in Höhe von 1.169.753,08 € an den Zweckverband VGI oder im Zusammenhang mit dem Zweckverband VGI getätigt.

Entwicklung des Jahresergebnisses

a) Verwaltungshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	2.400,00 €	2.287,67 €	-112,33 €
Zuweisungen u. Zuschüsse lfd. Zwecke	13.079.300,00 €	13.402.521,62 €	323.221,62 €
Zinsen für Kassenkredite	0,00 €	50,00 €	50,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	13.081.700,00 €	13.404.859,29 €	323.159,29 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Personalausgaben	182.000,00 €	144.412,58 €	-37.587,42 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsausgaben	2.559.500,00 €	2.347.455,38 €	-212.044,62 €
Erstattung von Ausgaben des VWH	630.000,00 €	630.497,33 €	497,33 €
Zuschuss für lfd. Zwecke	9.700.000,00 €	9.869.688,35 €	169.688,35 €
Zinsen für Kassenkredite	0,00 €	609,05 €	609,05 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	10.200,00 €	412.196,60 €	401.996,60 €
Gesamtausgaben	13.081.700,00 €	13.404.859,29 €	323.159,29 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Entnahme aus Rücklage	0,00 €	75.707,83 €	75.507,83 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	10.200,00 €	412.196,60 €	401.996,60 €
Zuweisungen u. Zuschüsse	2.750.000,00 €	2.688.238,98 €	-61.761,02 €
Gesamteinnahmen	2.760.200,00 €	3.176.143,41 €	415.943,41 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Rücklagenzuführung	10.200,00 €	490.071,20 €	479.871,20 €
Vermögenserwerb	2.750.000,00 €	2.610.364,38 €	-139.635,62 €
Deckung v. Soll- Fehlbeträgen d. VmH	0,00 €	75.707,83 €	75.707,83 €
Gesamtausgaben	2.760.200,00 €	3.176.143,41 €	340.235,38 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 423.263,37 €.

Abschlussprüfer

Für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist die Verbandsversammlung zuständig. Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt wird als Sachverständiger herangezogen.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.2.5 Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg

Münchener Straße 9, 86551 Aichach



Verbandsmitglieder: Landkreis Aichach-Friedberg
Landkreis Augsburg
Landkreis Dachau
Landkreis Dillingen a.d. Donau
Landkreis Fürstenfeldbruck
Landkreis Landsberg a. Lech
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Landrat Dr. Klaus Metzger

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Dr. Klaus Metzger, Landrat Aichach
Martin Sailer, Landrat Augsburg
Stefan Löwl, Landrat Dachau
Leo Schrell, Landrat Dillingen (bis 12.07.2022)
Markus Müller, Landrat Dillingen (ab 13.07.2022)
Thomas Karmasin, Landrat Fürstenfeldbruck
Thomas Eichinger, Landrat Landsberg am Lech
Peter von der Grün, Landrat Neuburg-Schrobenhausen

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, die den Verbandsmitgliedern nach dem Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (TierNebG) und nach dem Gesetz zur Ausführung des Tierische Nebenprodukte – Beseitigungsgesetz (AGTierNebG) obliegenden Verpflichtungen zu erfüllen. Zur Erfüllung dieser Aufgabe hat der Verband mit dem Betreiber eines Verarbeitungsbetriebes einen Vertrag abzuschließen, sofern nicht eine Übertragung der Beseitigungspflicht erfolgt.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d. Ilm

Gemäß der Verbandssatzung wird die Verbandsumlage zu 25 % nach den Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder zum 31.12. des dem Haushaltsjahr vorvorhergehenden Jahres und zu 75 % nach dem in Großvieheinheiten umgerechneten Viehbestand nach dem letzten Stand der allgemeinen Viehzählung berechnet. Die Verbandsumlage für den Landkreis Pfaffenhofen betrug im Haushaltsjahr 2022 51.596,45 €, was einen Anteil von 8,54 % der Gesamtumlage in Höhe von 604.000,00 € ausmacht.

Entwicklung des Jahresergebnisses:**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Solleinnahmen
Verbandsumlage	604.000,00 €	604.000,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000,00 €	732,16 €
Gesamteinnahmen	614.000,00 €	604.732,16 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Sollausgaben
Personal- und Verwaltungskosten	14.000,00 €	12.921,66 €
Entsorgungskosten	600.000,00 €	591.810,50 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	614.000,00 €	604.732,16 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Solleinnahmen
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00 €
Entnahme aus Rücklagen	10.000,00 €	732,16 €
Gesamteinnahmen	10.000,00 €	732,16 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Sollausgaben
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	10.000,00 €	732,16 €
Zuführung an Rücklage	0,00 €	0,00 €
Gesamtausgaben	10.000,00 €	732,16 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 77.841,89 €.

(Vorjahr: 78.574,05 €)

Abschlussprüfer

Das Kreisrechnungsprüfungsamt des Landkreises Aichach-Friedberg prüft die Jahresrechnung des Zweckverbandes.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.2.6 Zweckverband für Rettungsdienst- und Feuerwehralarmierung Region Ingolstadt

Auf der Schanz 30, 85049 Ingolstadt

www.ils-ingolstadt.de

Verbandsmitglieder: Stadt Ingolstadt
Landkreis Eichstätt
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm



Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Landrat Peter von der Grün

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Thomas Röder, Pfaffenhofen
Peter Heinzlmair, Pfaffenhofen
Werner Hammerschmid, Pfaffenhofen
Paul Weber, Pfaffenhofen
Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Ingolstadt
Dr. Anton Böhm, Ingolstadt
Franz Wöhrl, Ingolstadt
Angela Mayr, Ingolstadt
Dr. Christoph Spaeth, Ingolstadt
Peter von der Grün, Landrat Neuburg-SOB
Klaus Scherm, Neuburg-Schrobenhausen
Josef Dietenhauser, Neuburg-SOB
Prof. Dr. Günther Schalk, Neuburg-SOB
Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt
Robert Husterer, Eichstätt
Alexander Heimisch, Eichstätt
Martin Lackner, Eichstätt
Christian Wagner, Eichstätt

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat Notfallrettung und Krankentransport entsprechend den Bestimmungen des bayerischen Rettungsdienstgesetzes und den zu seiner Ausführung erlassenen Vorschriften, in Verbindung mit dem Gesetz zur Errichtung der integrierten Leitstelle flächendeckend sicher zu stellen. Der Krankentransport mit Hubschraubern und die Notfallrettung sind ausschließlich öffentliche Aufgaben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Soweit der Finanzbedarf des Zweckverbandes nicht durch sonstige Einnahmen gedeckt ist, wird von den Verbandsmitgliedern eine Umlage erhoben, die sich nach dem Verhältnis der Einwohnerzahlen der Verbandsmitglieder richtet. Die Umlage des Landkreises Pfaffenhofen für das Haushaltsjahr 2022 betrug 848.217,04 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Rettungsdienst	425.100,00 €	429.339,77 €	4.239,77 €
Rettungsleitstelle	4.152.800,00 €	4.202.070,93 €	49.270,93 €
Zinseinnahmen	500,00 €	4.024,01 €	3.524,01 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
Gesamteinnahmen	4.588.400,00 €	4.635.434,71 €	47.034,71 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Rettungsdienst	425.100,00 €	427.830,43 €	2.730,43 €
Rettungsleitstelle	4.153.100,00 €	4.187.243,35 €	34.143,35 €
Schuldendienst	10.200,00 €	19,93 €	-10.180,07 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	0,00 €	20.341,00 €	20.341,00 €
Gesamtausgaben	4.588.400,00 €	4.635.434,71 €	47.034,71 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Rettungsdienst	72.000,00 €	72.000,00 €	0,00 €
Rettungsleitstelle	80.500,00 €	-462.425,73 €	-542.925,73 €
Rücklagen	100.000,00 €	0,00 €	-100.000,00 €
Zinseinnahmen	1.000.000,00 €	0,00 €	-1.000.000,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00 €	20.341,00 €	20.341,00 €
Gesamteinnahmen	1.252.500,00 €	-370.084,73 €	-1.622.584,73 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Rettungsdienst	72.000,00 €	44.046,51 €	-27.953,49 €
Rettungsleitstelle	1.137.500,00 €	-959.573,89 €	-2.097.073,89 €
Rücklagen	0,00 €	545.442,65 €	545.442,65 €
Schuldendienst	33.000,00 €	0,00 €	-33.000,00 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €
Gesamtausgaben	1.252.500,00 €	-370.084,73 €	-1.622.584,73 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 1.079.494,51 €.

Abschlussprüfer

Für die örtliche Prüfung der Jahresrechnung ist das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt zuständig. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichts war die Jahresrechnung noch nicht geprüft.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr:
Fehlanzeige

3.2.7 Zweckverband Vereinigte Sparkassen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Sparkassenplatz 11-13, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

www.sparkasse-pfaffenhofen.de



Verbandsmitglieder: Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (40 %)
Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm (40 %)
Markt Wolnzach (10 %)
Stadt Geisenfeld (10 %)

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Landrat Albert Gürtner

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Martin Rohrmann, Landkreis Pfaffenhofen
Martin Schmid, Landkreis Pfaffenhofen
Max Hechinger, Landkreis Pfaffenhofen
Thomas Herker, Bürgermeister PAF
Thomas Röder, Stadt Pfaffenhofen (ab 20.01.2022)
Julia Spitzenberger, Stadt Pfaffenhofen
Max Knorr, Stadt Pfaffenhofen
Paul Weber, Bürgermeister Geisenfeld
Karl Steinberger, Stadt Geisenfeld
Jens Machold, Bürgermeister Wolnzach
Ferdinand Schmidpeter, Markt Wolnzach

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist nach Maßgabe des Sparkassengesetzes die Trägerschaft für die Sparkasse Pfaffenhofen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses des Sparkasse Pfaffenhofen AöR

Die Sparkasse Pfaffenhofen ein kommunales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die örtliche Versorgung mit Finanzdienstleistungen nach Maßgabe der Sparkassenordnung sicherzustellen. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Sparkasse Pfaffenhofen. Beschlussorgan ist der Verwaltungsrat.

Vermögens- und Finanzlage**Bilanz in verkürzter Darstellungsform**

	2022	2021
	(TEUR)	(TEUR)
Aktiva		
Barreserve	10.034	251.107
Forderungen an Kreditinstitute	202.830	41.135
Forderungen an Kunden	1.153.574	1.075.043
Wertpapiergeschäfte	467.497	482.439
Beteiligungen	19.349	16.847
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	15.010	14.502
Sonstiges	21.625	19.725
Bilanzsumme	1.889.919	1.900.798
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	211.194	220.154
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	1.464.015	1.465.020
Nachrangige Verbindlichkeiten	3.204	3.204
Eigenkapital einschl. Fonds für allgemeine Bankrisiken	191.749	191.092
Sonstiges	19.757	21.328
Bilanzsumme	1.889.919	1.900.798

Im Zuge der veränderten Zinssituation wurde ein Großteil der überschüssigen Liquidität in Höhe von 154,0 Mio. EUR von der Anlage im Rahmen der Mindestreserve bei der deutschen Bundesbank zu einer Anlage im Rahmen der Einlagenfazilität der deutschen Bundesbank umgeschichtet, was zu einer Verschiebung des Bilanzausweises von der Barreserve zu Forderungen an Kreditinstitute führt. Ansonsten ergaben sich in der Bilanzstruktur gegenüber dem Vorjahr keine bedeutsamen Veränderungen. Zum Bilanzstichtag verfügt die Sparkasse über eine angemessene aufsichtsrechtliche Eigenmittelbasis.

Ertragslage *

Positionen aus dem Betriebsvergleich	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung
	(in Mio. €)	(in Mio. €)	(in Mio. €)
Zinsüberschuss	27,9	24,8	3,1
Provisionsüberschuss	10,6	10,0	0,6
Sonstige ordentliche Erträge	1,2	1,0	0,2
Gesamtertrag	39,7	35,8	3,9
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen:	21,4	21,1	0,3

- Personalaufwand	14,4	14,6	-0,2
- andere Verwaltungsaufwendungen	7,0	6,5	0,5
Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,5	0,4	0,1
Gesamtaufwand	21,9	21,5	0,4
Ergebnis vor Bewertung	17,8	14,3	3,5
Bewertungsergebnis	-15,4	-10,6	-4,8
Ergebnis nach Bewertung	2,4	3,7	-1,3
Neutrales Ergebnis	-0,3	-0,7	0,4
Ergebnis vor Steuern	2,1	3,0	-0,9
Steuern	-1,4	-2,3	0,9
Jahresüberschuss	0,7	0,7	0,00

Der Zinsüberschuss ist die bedeutendste Ertragsquelle im Geschäft der Sparkasse. Im Gegensatz zu den Vorjahren und entgegen der Prognose verzeichnete dieser einen deutlichen Anstieg.

Der Provisionsüberschuss lag im Jahr 2022 entgegen der Prognose insgesamt über dem Vorjahreswert.

Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen waren insgesamt gemäß der Tendenz der Prognose leicht steigend. Der Rückgang des Personalaufwands (- 1,4 %) ist insbesondere das Ergebnis der gesunkenen Anzahl an beschäftigten Mitarbeitern. Die anderen Verwaltungsaufwendungen fielen hingegen im Vergleich zum Vorjahr etwas höher aus und haben den Rückgang bei den Personalaufwendungen geringfügig überkompensiert. Durch das konsequente Kostenmanagement der Sparkasse konnte der Anstieg bei den allgemeinen Verwaltungsaufwendungen, trotz des allgemein deutlich gestiegenen Preisniveaus, jedoch gering gehalten werden.

Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 0,94 % der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) mit 0,12 % der DBS über dem Vorjahreswert und übertrifft somit unsere Erwartungen des Vorjahres.

Die auf Basis der Betriebsvergleichswerte zur Unternehmenssteuerung eingesetzte Cost-Income-Ratio (Verhältnis des aus Personal- und Sachaufwand bestehenden Verwaltungsaufwands zum um den sonstigen ordentlichen Aufwand gekürzten Bruttoertrag) beträgt 54,5 % (Vorjahr 59,6 %). Die Entwicklung war somit ebenfalls günstiger als erwartet. Das Bewertungsergebnis fiel mit einem negativen Saldo von 15,4 Mio. EUR um 4,8 Mio. EUR deutlich ungünstiger aus als im Vorjahr. Die Sparkasse rechnete zwar mit erhöhten Belastungen, allerdings nicht in dem eingetretenen Ausmaß. Insoweit sind die prognostizierten Erwartungen in einem stärker als erwarteten Umfang eingetreten. Ausschlaggebend hierfür waren maßgeblich die über der Prognose liegenden Bewertungsergebnisse im Wertpapierbereich sowie eine steigende Risikovorsorge im Kreditgeschäft, welchen nur teilweise Zuschreibungen auf Verbundbeteiligungen gegenüberstehen. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB wurden im Berichtsjahr nicht

vorgenommen. Ergänzend wurde das Bewertungsergebnis durch die Auflösung von Vorsorgereserven nach § 340f HGB positiv beeinflusst und somit abgemildert. Eine Rückstellungsbildung nach IDW RS BFA 3 war nicht erforderlich.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung liegt mit 0,13 % der Durchschnittsbilanzsumme (DBS) um 0,08 % der DBS unter dem Vorjahreswert.

Das Betriebsergebnis nach Bewertung (ohne Veränderung der stillen bzw. offenen Reserven) fällt in Summe negativ aus und liegt sowohl deutlich unter dem Vorjahresniveau als auch deutlich unterhalb der Erwartungen. Dies ist in erster Linie der allgemeinen Entwicklung an den Zins- und Kapitalmärkten sowie der Börse geschuldet.

Das neutrale Ergebnis verbesserte sich um 0,4 Mio. EUR auf einen negativen Saldo von 0,3 Mio. EUR.

Mit 0,7 Mio. EUR weist die Sparkasse gegenüber dem Vorjahr ein unverändertes Jahresergebnis aus.

Die gemäß § 26a Absatz 1 Satz 4 KWG offen zu legende Kapitalrendite, berechnet als Quotient aus Jahresüberschuss und Bilanzsumme, beträgt 0,04 % (Vorjahr 0,03 %).

*Zur Verbesserung der Klarheit und Übersichtlichkeit der Lageberichterstattung wurde das Gebot der Darstellungsstetigkeit bei den Angaben zur Ertragslage zulässigerweise durchbrochen. Ab dem Jahr 2022 erfolgt die Darstellung nicht mehr auf Basis der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV), sondern auf Basis des Betriebsvergleichs.

Abschlussprüfer

Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.2.8 Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt

Rathausplatz 6, 85049 Ingolstadt

www.spk-in-ei.de



Verbandsmitglieder: Stadt Ingolstadt
Landkreis Eichstätt
Stadt Eichstätt
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Albert Gürtner, Landrat Pfaffenhofen
Herbert Nerb, Pfaffenhofen
Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister Ingolstadt
Dr. Dorothea Deneke-Stoll, Ingolstadt
Dr. Christian Lösel, Ingolstadt
Albert Wittmann, Ingolstadt
Robert Schidlmeier, Ingolstadt
Hans-Joachim Werner, Ingolstadt
Jörg Schlagbauer, Ingolstadt
Stephanie Kürten, Ingolstadt
Jochen Semle, Ingolstadt
Hans Stachel, Ingolstadt
Oskar Lipp, Ingolstadt
Dr. Markus Meyer, Ingolstadt
Jürgen Köhler, Ingolstadt
Christian Pauling, Ingolstadt
Raimund Köstler, Ingolstadt
Jakob Schäuble, Ingolstadt
Josef Grienberger, Oberbürgermeister Eichstätt
Rudolf Engelhard, Eichstätt
Christian Alberter, Eichstätt
Alexander Anetsberger, Landrat Eichstätt
Josef Lohr, Eichstätt
Andreas Schieferbein, Eichstätt
Reinhard Eichiner, Eichstätt
Dieter Betz, Eichstätt
Dr. Alfons Frey, Eichstätt
Simone Zink, Eichstätt
Willibald Reinbold, Eichstätt

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt erfüllt die Aufgabe der Gewährträgerschaft für die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses der Sparkasse Ingolstadt Eichstätt AöR

Die Sparkasse Ingolstadt Eichstätt ist ein kommunales Wirtschaftsunternehmen mit der Aufgabe, die örtliche Versorgung mit Finanzdienstleistungen nach Maßgabe der Sparkassenordnung sicherzustellen. Träger der Sparkasse ist der Zweckverband Sparkasse Ingolstadt Eichstätt. Beschlussorgan ist der Verwaltungsrat.

Vermögens- und Finanzlage

Bilanz in verkürzter Darstellungsform

	2022 (TEUR)	2021 (TEUR)
Aktiva		
Barreserve	75.649	399.456
Forderungen an Kreditinstitute	428.190	21.999
Forderungen an Kunden	4.836.566	4.521.966
Wertpapiergeschäfte	1.422.706	1.355.728
Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	103.863	94.190
Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	34.761	36.456
Sonstige Aktiva	96.163	97.950
Bilanzsumme	6.997.898	6.527.745
Passiva		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.257.211	1.086.917
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.720.144	4.465.472
Verbriefte Verbindlichkeiten	69	69
Nachrangige Verbindlichkeiten und Genussrechtskapital	1.027	1.112
Eigenkapital einschl. Fonds für allgemeine Bankrisiken	927.661	879.103
Sonstige Passiva	91.786	95.072
Bilanzsumme	6.997.898	6.527.745

In der Bilanzstruktur ergaben sich gegenüber dem Vorjahr bedeutsame Veränderungen in den Barreserven und den Forderungen an Kreditinstitute. Dabei reduzierte sich der

Bilanzstrukturanteil der Barreserve um -5,0 %-Punkte auf 1,1 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Im Gegenzug erhöhte sich im Vorjahresvergleich der Bilanzstrukturanteil der Forderungen an Kreditinstitute um +5,8 %-Punkte auf 6,1 %-Punkte. Diese strukturelle Änderung ist hauptsächlich auf die Nutzung der Einlagenfazilität der Deutschen Bundesbank zu Lasten der Guthaben bei der Deutschen Bundesbank zurückzuführen.

Zum Bilanzstichtag verfügt die Sparkasse über eine angemessene aufsichtsrechtliche Eigenmittelbasis.

Ertragslage

Positionen aus dem Betriebsvergleich	31.12.2022	31.12.2021	Veränderung zum Vorjahr
Zinsüberschuss (inkl. laufende Erträge aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren, Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen)	98,4 Mio. €	95,4 Mio. €	3,0 Mio. €
Provisionsüberschuss	43,2 Mio. €	39,6 Mio. €	3,6 Mio. €
sonst. ordentlicher Ertrag	1,9 Mio. €	1,5 Mio. €	0,4 Mio. €
Personalaufwand	46,2 Mio. €	46,9 Mio. €	-0,7 Mio. €
Sachaufwand	25,8 Mio. €	24,0 Mio. €	1,8 Mio. €
sonst. ordentlicher Aufwand	1,1 Mio. €	0,9 Mio. €	0,2 Mio. €
Nettoergebnis aus Finanzgeschäften	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €	0,0 Mio. €
Betriebsergebnis vor Bewertung	70,4 Mio. €	64,7 Mio. €	5,7 Mio. €
<i>Bewertungsergebnis</i>			
Wertpapiergeschäft	-18,4 Mio. €	-0,8 Mio. €	-17,6 Mio. €
Kreditgeschäft	0,8 Mio. €	-7,3 Mio. €	8,1 Mio. €
sonstiges	9,5 Mio. €	3,2 Mio. €	6,3 Mio. €
Betriebsergebnis nach Bewertung	62,3 Mio. €	59,8 Mio. €	2,5 Mio. €
Dotierung stiller/offener Reserven	-34,7 Mio. €	-26,2 Mio. €	-8,5 Mio. €
Neutrales Ergebnis	4,2 Mio. €	-3,5 Mio. €	7,7 Mio. €
Ergebnis vor Steuern	31,8 Mio. €	30,1 Mio. €	1,7 Mio. €
Gewinnabhängige Steuern (Saldo)	-17,4 Mio. €	-15,8 Mio. €	-1,6 Mio. €
Jahresüberschuss	14,4 Mio. €	14,3 Mio. €	0,1 Mio. €

Im Prognosebericht des letzten Jahres hat die Sparkasse ausgeführt, dass vor dem Hintergrund der geopolitischen Krisen und der andauernden Niedrigzinsphase mit einem deutlich unter dem Vorjahresniveau liegenden Betriebsergebnis vor Bewertung und einem moderaten Anstieg der Cost-Income-Ratio zu rechnen ist. Mitursächlich wurde hierfür ein weiterer deutlicher Rückgang der Zinsspanne erwartet. Bei dem Provisionsüberschuss

erwartete die Sparkasse absolut betrachtet einen deutlichen Anstieg, sowie bedingt durch den Sachaufwand einen deutlich steigenden Verwaltungsaufwand.

Die prognostizierte Erwartung hinsichtlich des Betriebsergebnis vor Bewertung trat nicht ein und konnte deutlich übertroffen werden. Das Betriebsergebnis vor Bewertung liegt mit 1,03 % in Relation zur Durchschnittsbilanzsumme (DBS) deutlich über den Erwartungen und über dem Vorjahreswert.

Der Zinsüberschuss ist die bedeutsamste Ertragsquelle im Geschäft der Sparkasse. Wie in den Vorjahren war dieser in Relation zur DBS zwar erneut rückläufig (-0,04 %-Punkte), prägte sich aber besser aus als erwartet. Absolut betrachtet konnte der Zinsüberschuss im Vergleich zum Vorjahr sogar ausgebaut werden. Begründet ist dies vor allem durch die von der EZB eingeleitete Abkehr der Null- bzw. Negativzinspolitik.

Der Provisionsüberschuss lag im Jahr 2022 in Relation zur DBS über dem Vorjahreswert. In absoluten Zahlen lag der Provisionsüberschuss deutlich über dem Vorjahreswert und somit innerhalb der Prognose. Ursächlich waren im Wesentlichen die steigenden Erlöse aus dem Privat- und Geschäftsgiroverkehr.

Der Sachaufwand stieg in absoluten Zahlen nicht so stark wie erwartet an, in Relation zur DBS entspricht das +0,01 %-Punkte im Vergleich zum Vorjahr. Der Personalaufwand fiel sowohl absolut als auch relativ zur DBS geringer als im Vorjahr (-0,05 %-Punkte) aus. Insgesamt betrachtet konnte der Verwaltungsaufwand um -0,05 %-Punkte in Relation zur DBS ggü. dem Vorjahr verbessert werden. Die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen waren absolut betrachtet gemäß der Prognose ansteigend, wobei das konsequente Kostenmanagement der Sparkasse unter anderem in Bezug auf die Energiekostenkrise dämpfend dem deutlichen Preisanstieg entgegenwirkte und somit der Kostenanstieg deutlich unter der Prognose lag.

Die auf Basis der Betriebsvergleichswerte zur Unternehmenssteuerung eingesetzte Cost-Income-Ratio (Verhältnis des aus Personal- und Sachaufwand bestehenden Verwaltungsaufwands zum um den sonstigen ordentlichen Aufwand gekürzten Bruttoertrag) beträgt 50,8 % (Vorjahr 52,2 %) und konnte damit unerwartet verbessert werden.

Das Bewertungsergebnis (ohne die Dotierung stiller / offener Reserven) fiel mit einem negativen Saldo von 8,1 Mio. EUR um 3,2 Mio. EUR schwächer als im Vorjahr, wenn auch insgesamt besser als erwartet aus. Ausschlaggebend hierfür waren die hohen Abschreibungen im Wertpapiergeschäft, die sich maßgeblich aus den Marktzinsänderungen ergeben haben. Unerwartet dämpfend wirkten auf das Bewertungsergebnis die Zuschreibungen im sonstigen Bewertungsergebnis und die positiven Bewertungsergebnisse aus dem Kreditgeschäft. Die hohen Zuschreibungen im sonstigen Bewertungsergebnis sind in den Bewertungen der Verbundbeteiligungen der Sparkasse begründet, wobei die Zuschreibung an der LBS-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG den überwiegenden Anteil trug.

Entgegen der Prognose liegt das Betriebsergebnis nach Bewertung (ohne die Dotierung stiller / offener Reserven) absolut betrachtet deutlich über dem Vorjahreswert. In Relation zur DBS betrug der Abstand -0,02 %-Punkte zum Vorjahreswert und konnte somit unerwartet nahezu konstant gehalten werden.

Das neutrale Ergebnis verbesserte sich deutlich um +7,7 Mio. EUR auf einen positiven Saldo von 4,2 Mio. EUR ggü. dem Vorjahr. Die Verbesserung resultiert im Wesentlichen aus der Glattstellung eines Zinsderivats im Rahmen der Zinsbuchsteuerung.

Der Jahresüberschuss der Sparkasse in Höhe von 14,4 Mio. EUR ist leicht über dem Vorjahresniveau. Die gemäß § 26a Absatz 1 Satz 4 KWG offen zu legende Kapitalrendite, berechnet als Quotient aus Jahresüberschuss und Bilanzsumme, beträgt 0,21 %.

Das Geschäftsjahr 2022 konnte mit einem zufriedenstellenden Ergebnis abgeschlossen werden.

Abschlussprüfer

Prüfungsstelle des Sparkassenverbandes Bayern

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung am 10.10.2022

Gewinnausschüttung durch die Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt; Beschlussfassung über den Verwendungszweck

3.2.9 Zweckverband Donauhalle Ingolstadt

Rathausplatz 2, 85049 Ingolstadt



Verbandsmitglieder: Stadt Ingolstadt (92,5 %)
Landkreis Eichstätt (5 %)
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (2,5%)
Zuchtverband für Fleckvieh in Pfaffenhofen Oberbayern e.V.
Verband oberbayerischer Schweinezüchter München

Organe: Verbandsversammlung und Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Christian Scharpf

Mitglieder der Verbandsversammlung:

Dr. Christian Scharpf, Oberbürgermeister Ingolstadt
Franz Wöhrl, Ingolstadt
Josef Kroll, Ingolstadt
Petra Volkwein, Ingolstadt
Stephanie Kürten, Ingolstadt
Veronika Hagn, Ingolstadt
Fred Over, Ingolstadt
Josef Finkenzeller, Pfaffenhofen
Bernhard Weiß, Eichstätt
Josef Sonner, Eichstätt
Johann Lettmair, Zuchtverband für Fleckvieh Pfaffenhofen
Georg Kügel, Erzeugergemeinschaft Zuchtschweine Bayern

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Aufgabe des Zweckverbandes ist der Betrieb einer Zuchtviehhalle samt Nebenanlagen in Ingolstadt, dazu wurde Mitte Juli 2004 die neue Donauhalle im Gewerbegebiet Weiherfeld angemietet. Der Zweckverband organisiert dort Märkte für Zucht- und Nutztvieh, außerdem kann die Halle für sonstige Absatzveranstaltungen und Ausstellungen angemietet werden. Die dafür erhobenen Gebühren werden lediglich zur Finanzierung der laufenden Kosten für den Betrieb der Halle erhoben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Träger teilen den ungedeckten Finanzbedarf des Zweckverbandes untereinander auf, wobei der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm 2,5 % davon zu tragen hat. Der Landkreis Pfaffenhofen leistete eine Betriebskostenumlage für 2022 in Höhe von 951,13 Euro.

Entwicklung des Jahresergebnisses**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Absatzveranstaltungen f. Nutz- u. Zuchtvieh	405.300,00 €	567.062,01 €	161.762,01 €
Kalkulatorische Einnahmen	8.800,00 €	7.897,90 €	-902,10 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €	74.113,63 €	74.113,63 €
Gesamteinnahmen	414.100,00 €	649.073,54 €	234.973,54 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Absatzveranstaltungen f. Nutz- u. Zuchtvieh	409.100,00 €	643.445,54 €	234.345,54 €
Zinsen für Kassenkredite	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	5.000,00 €	5.628,00 €	628,00 €
Gesamtausgaben	414.100,00 €	649.073,54 €	234.973,54 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Mindereinnahmen
Entnahme aus der Rücklage	3.000,00 €	76.263,63 €	73.263,63 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	5.000,00 €	5.628,00 €	628,00 €
Gesamteinnahmen	8.000,00 €	81.891,63 €	73.891,63 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Mehr-/ Minderausgaben
Anschaffungen, Baumaßnahmen	3.000,00 €	2.150,00 €	-850,00 €
Rücklagenzuführung	5.000,00 €	5.628,00 €	628,00 €
Zuführung an den Verwaltungshaushalt	0,00 €	74.113,63 €	74.113,63 €
Gesamtausgaben	8.000,00 €	81.891,63 €	73.891,63 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 0,00 €.

Abschlussprüfer

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung wird vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt durchgeführt.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr:

Kreisausschusssitzung am 04.07.2022 und Kreistagssitzung am 18.07.2022: Auflösung des Zweckverbandes

3.2.10 Planungsverband Region Ingolstadt

Bahnhofstraße 16, 85101 Lenting
www.region-ingolstadt.bayern.de



Mitglieder: Stadt Ingolstadt
Landkreis Eichstätt
Landkreis Neuburg-Schrobenhausen
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm
weitere 67 gleichwertige Mitgliedsgemeinden aus der Region 10

Organe: Verbandsversammlung, Planungsausschuss, Verbandsvorsitzender

Verbandsvorsitzender: Landrat Albert Gürtner (bis 20.06.2022)
Landrat Peter von der Grün (ab 21.06.2022)

Vertreter des Landkreises in der Verbandsversammlung:

Mitglied	Vertreter
Landrat Albert Gürtner	Karl Huber

Gegenstand und Aufgaben des Zweckverbandes

Der Planungsverband wurde für die Region Ingolstadt (Region 10) in Form einer Körperschaft des öffentlichen Rechts geschaffen. Der Verband ist Träger der Regionalplanung in seinem Verbandsgebiet. Er hat insbesondere die Aufgabe

- über den Regionalplan sowie bei Bedarf über dessen Fortschreibung zu beschließen und dabei die Interessen der Verbandsmitglieder im Rahmen der Landesplanung abzustimmen,
- an der Ausarbeitung und Aufstellung von Zielen der Raumordnung durch Staatsbehörden nach Maßgabe des Landesplanungsgesetzes mitzuwirken sowie
- Stellungnahmen zu kommunalen Bauleitplänen und raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen im Rahmen von Raumordnungsverfahren und anderen landesplanerischen Überprüfungen abzugeben.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Soweit der Finanzbedarf des Verbandes durch staatliche Zuweisungen nicht gedeckt ist, erhebt der Verband von dem ihm angehörenden Landkreisen und kreisfreien Städten eine Umlage. Für das Jahr 2022 leistete der Landkreis Pfaffenhofen eine Umlage in Höhe von 651,71 €. Die für das Jahr 2021 geleistete Umlage in Höhe von 2.250,00 € wurde im Jahr 2022 zurückerstattet.

Entwicklung des Jahresergebnisses**a) Verwaltungshaushalt Einnahmen**

Bezeichnung	2022	2021
Einnahmen aus Drucksachenverkauf	0,00 €	0,00 €
Zuweisung FS Bay. für lfd. Zwecke	61.400,00 €	61.400,00 €
Sonderzuweisung Gemeinden	2.500,00 €	9.000,00 €
Zinsen	2,20 €	0,00 €
Zuführung vom Vermögenshaushalt	15.849,93 €	0,00 €
Gesamteinnahmen	79.752,13 €	70.400,00 €

b) Verwaltungshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	2022	2021
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit u. Personal	17.249,77 €	11.927,95 €
Verw.- und Betriebsausg./Gesch.Kosten u.ä.	4.726,72 €	5.352,05 €
Rückerstattung Umlage Kiesabbaugutachten	0,00 €	0,00 €
Erstattung an LRA EI (Personal, Miete)	57.775,64 €	47.894,07 €
Zuführung an den Vermögenshaushalt	0,00 €	5.225,93 €
Gesamtausgaben	79.752,13 €	70.400,00 €

c) Vermögenshaushalt Einnahmen

Bezeichnung	2022	2021
Entnahme aus der Rücklage	15.849,93 €	0,00 €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	0,00 €	5.225,93 €
Gesamteinnahmen	15.849,93 €	5.225,93 €

d) Vermögenshaushalt Ausgaben

Bezeichnung	2022	2021
Zuführung an Verwaltungshaushalt	15.849,93 €	0,00 €
Zuführung an Rücklage	0,00 €	5.225,93 €
Gesamtausgaben	15.849,93 €	5.225,93 €

e) Stand der Rücklagen

Die allgemeine Rücklage betrug zum Ende des Haushaltsjahres 2022 802,09 €.

Abschlussprüfer

Der Planungsausschuss stellt gemäß § 10 Abs. 1 Ziffer 4 c der Verbandssatzung die Jahresrechnung und die Entlastung fest. Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung obliegt nach § 18 Abs. 1 der Verbandssatzung dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ingolstadt.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.3 Eigenbetrieb/Kommunalunternehmen **3.3.1 Abfallwirtschaftsbetrieb Pfaffenhofen**

Raiffeisenstraße 19, 85276 Pfaffenhofen
www.awp-paf.de



Organe: Werkleitung und Werkausschuss

Werkleitung: Frau Elke Müller

Werkausschuss:

Mitglied

Landrat Albert Gürtner (Vorsitz)
Anton Westner
Manfred Russer
Albert Vogler
Erna Stanglmayr
Erich Erl
Herbert Nerb
Manfred Sterz
Thomas Herker
Andreas Herschmann
Norbert Ettenhuber
Roland Dörfler
Gabi Kaindl
Josef Robin
Dr. Stefan Skoruppa

Stellvertreter

Karl Huber
Thomas Röder
Alois Brummer
Reinhard Heinrich
Jens Machold
Peter Heinzlmair
Ernst Müller
Peter Guld / Anja Koch (ab 24.10.22)
Christian Keck
Martin Schmid
Kerstin Schnapp
Birgit Janecek / Reno Wohlschläger (ab 18.07.22)
Karl Huber
Claus Staudhammer
Reinhard Haiplik

Gegenstand und Aufgaben des Eigenbetriebes

Dem Eigenbetrieb obliegt die Durchführung der Aufgaben der kommunalen Abfallwirtschaft im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Zudem hat er die Rechte und Pflichten aus der Beteiligung des Landkreises an der Müllverwertungsanlage Ingolstadt (MVA) wahrzunehmen. Hierzu gehören im Rahmen der jeweils gültigen gesetzlichen und untergesetzlichen Regelungswerke sowie der vertraglichen Vereinbarungen auch die Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung der dazu erforderlichen Anlagen. Der AWP ist im Zusammenhang mit der Durchführung der Aufgabe der kommunalen Abfallwirtschaft zuständig für die Erhebung von öffentlichen Abgaben nach den kommunalabgabenrechtlichen Vorschriften – einschließlich des Erlasses von Bescheiden- und den diesen entsprechenden privatrechtlichen Entgelten, sowie für die Durchführung aller weiteren Maßnahmen im Vollzug.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	18.977,00 €	13.495,00 €
II. Sachanlagen	4.654.939,40 €	4.663.386,00 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	8.027,74 €	7.917,44 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	414.284,43 €	1.955.072,01 €
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.368.338,79 €	1.433.254,94 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	23.179,68 €	7.540,64 €
Bilanzsumme	7.487.747,04 €	8.080.666,03 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	400.000,00 €	400.000,00 €
II. Rücklagen	3.941.587,74 €	4.089.108,39 €
III. Gewinn/Verlust		
Gewinn/Verlust der Vorjahre	-15.123,76 €	64.682,12 €
Ausgleich durch allgemeine Rücklagen	0,00 €	0,00 €
IV. Jahresgewinn/ -verlust	-343.539,57 €	-227.326,53 €
B. Rückstellungen		
1. Rücklagen für Pensionen u. ähnl. Verpflichtungen	2.008.342,00 €	1.925.912,00 €
2. Sonstige Rückstellung	534.115,80 €	526.939,76 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	916.399,02 €	1.185.937,24 €
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis	28.976,06 €	80.689,90 €
3. Sonstige Verbindlichkeiten	16.989,75 €	34.723,15 €
Bilanzsumme	7.487.747,04 €	8.080.666,03 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Umsatzerlöse	10.956.536,15 €	11.267.654,77 €
2. Sonstige betriebliche Erträge	29.168,84 €	90.765,39 €
3. Materialaufwand		
a) Aufwendung für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	29.641,43 €	30.395,82 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.993.032,22 €	9.206.884,62 €
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	724.160,55 €	694.648,81 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	312.299,56 €	277.052,49 €
5. Abschreibungen	663.100,03 €	690.387,91 €
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	566.140,48 €	630.763,29 €
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	240,71 €	395,25 €
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41.111,00 €	56.009,00 €
9. Ergebnis nach Steuern	-343.539,57 €	-227.326,53 €
10. Jahresverlust/Jahresgewinn	-343.539,57 €	-227.326,53 €

Der Jahresverlust von 343.539,57 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Abschlussprüfer

Bayerischer Kommunalen Prüfverband.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Kreisausschusssitzung vom 28.03.2022 und Kreistagssitzung vom 04.04.2022

Erlass der Haushaltssatzung 2022 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Wirtschaftsplan

Kreistagssitzung vom 18.07.2022: Vorratsbeschluss zur Vermeidung evtl. anfallender Kapitalertragssteuer

Kreistagssitzung vom 18.07.2022: Verlustausgleich 2013 – 2016

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Jahresabschluss 2020; Jahresgewinn, Rechnungsprüfung

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Neufassung der Abfallentsorgungsgebührensatzung (AbfEGS)

Kreistagssitzung am 12.12.2022: Abfallwirtschaftssatzung (AbfWS);
Klarstellung der Aufgabenübertragung an den Zweckverband MVA Ingolstadt

3.3.2 Kommunalunternehmen Strukturentwicklung

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

www.kus-pfaffenhofen.de



Stammkapital: 25.000,00 € (100 %)

Organe: Vorstand und Verwaltungsrat

Vorstand: Johannes Hofner

Verwaltungsrat:

Mitglieder

Landrat Albert Gürtner (Vorsitzender)
Erna Stanglmayr
Birgid Neumayr
Reinhard Heinrich
Herbert Nerb
Peter Heinzlmair
Markus Käser
Kerstin Schnapp
Michael Franken
Claus Staudhammer
Reinhard Haiplik
Bernd Huber
Christian Jagosch

Stellvertreter

Karl Huber
Anton Steinberger
Karl Straub
Manfred König
Alfons Gigl
Josef Finkenzeller
Martin Schmid
Roland Dörfler
Paul Weber
Alois Federl
Stefan Skoruppa
Franz Böhm
Andrea Sandbichler

Gegenstand und Aufgaben des Kommunalunternehmens

Aufgaben des Kommunalunternehmens sind die Wirtschaftsförderung zur Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur durch Förderung der Wirtschaft, insbesondere durch eine zentrale Anlauf- und Koordinierungsfunktion als freiwilliges Angebot für Unternehmen (Bestehende Unternehmen, Existenzgründer u.a.), durch Gewerbe- und Industrieansiedlung und Beschaffung neuer Arbeitsplätze, sowie Verbesserung der Freizeit-, Erholungs- und Tourismusangebote (weiche Standortfaktoren) im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm. Das Kommunalunternehmen betreibt keine direkte Förderung von Unternehmen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis zahlte insgesamt einen Defizitausgleich in Höhe von 888.000,00 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	5,00 €	5,00 €
II. Sachanlagen	43.629,00 €	224.470,77 €
III. Finanzanlagen	0,00 €	62,67 €
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	46.450,37 €	25.517,37 €
II. Guthaben bei Kreditinstituten	198.280,84 €	104.164,94 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	20.500,00 €	5.500,00 €
Bilanzsumme	308.865,21 €	359.720,75 €
Passiva		
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00 €	25.000,00 €
II. Kapitalrücklage	4.732.155,82 €	4.542.603,94 €
III. Verlustvortrag	-3.683.658,03 €	-3.483.618,53 €
IV. Jahresfehlbetrag	-872.215,87 €	-824.487,62 €
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellung	47.200,00 €	40.300,00 €
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	21.120,00 €	10.120,64 €
2. Sonstige Verbindlichkeiten	39.263,29 €	48.802,32 €
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	1.000,00 €
Bilanzsumme	308.865,21 €	359.720,75 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Sonstige betriebliche Erträge	44.809,29 €	16.010,94 €
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-489.716,22 €	-443.745,82 €
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersvorsorge und für Unterstützung	-130.451,10 €	-121.315,19 €
3. Abschreibungen	-12.187,25 €	-18.503,99 €
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-284.135,61 €	-256.375,49 €
5. Betriebsergebnis	-871.680,89 €	-823.929,55 €
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4,10 €	8,02 €
7. Finanzergebnis	4,10 €	8,02 €
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1,08 €	-2,09 €
9. Ergebnis nach Steuern	-871.677,87 €	-823.923,62 €
10. Sonstige Steuern	-538,00 €	-564,00 €
11. Jahresfehlbetrag	-872.215,87 €	-824.487,62 €

Das KUS führt jährlich, auf Basis des geprüften Jahresabschlusses für ein Geschäftsjahr, einen Abgleich der Ausgleichszahlungen mit den Fehlbeträgen durch. Berücksichtigt wird hierbei im Rahmen einer Kapitalflussrechnung der Jahresfehlbetrag ohne Abschreibungen zuzüglich der im jeweiligen Geschäftsjahr getätigten Investitionen.

Jahresfehlbetrag 2022 ohne Abschreibungen: 860.028,62 Euro

Investitionen im Geschäftsjahr 2022 in Sachanlagen: 16.432,13 Euro

Summe: 876.460,75 Euro

Ausgleichszahlungen des Landkreises als Zuführung zur Kapitalrücklage im Geschäftsjahr 2022 inklusive Vorauszahlung (74.000 Euro) des Landkreises am 30.12.2021 auf die geplante Zuführung zur Kapitalrücklage 2022 888.000,00 Euro

Die Ausgleichszahlungen des Landkreises i.H.v. 888.000 Euro für das Geschäftsjahr 2022 lagen leicht über dem für das Geschäftsjahr festgestellten Jahresfehlbetrag ohne Abschreibungen sowie der angefallenen Investitionskosten (in Summe 876.460,75 Euro). Die Differenz dient der Stärkung der Kapitalrücklage des KUS und wurde in der Wirtschaftsplanung für das nachfolgende Geschäftsjahr berücksichtigt. Im Übrigen dient sie der Liquidität des Unternehmens.

Abschlussprüfer

LKC Grünwald GmbH & Co. KG

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4 Vereine**3.4.1 Europäische Metropolregion München e.V.**

Kardinal-Döpfner-Straße 8, 80333 München

www.metropolregion-muenchen.eu**Organe des Vereins:** Mitgliederversammlung, Lenkungskreis, Vorstand**Vorstandsvorsitzender:** Landrat Christoph Göbel**Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen in den Organen:**

Der Landrat vertritt den Landkreis in der Mitgliederversammlung

Gegenstand und Zweck des Vereins:

Zweck des Vereins ist die themenbezogene Kooperation von Städten, Märkten und Gemeinden, Landkreisen, Unternehmen, Kammern, Verbänden, Hochschulen und weiteren öffentlichen und privaten Akteuren des südbayerischen Metropolitanraumes insbesondere in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt, Gesundheit, Mobilität, Wissenschaft und Forschung. Die Zusammenarbeit soll eine wirtschaftlich, ökologisch, gesellschaftlich und räumlich ausgewogene Entwicklung fördern sowie eine gemeinsame Position im nationalen, Europäischen und globalen Standortwettbewerb stärken.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen entrichtete 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 7.747,68 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2022	Einnahmen	Ausgaben	Saldo
a) Beiträge und Zinserträge Beiträge	532.032,25 €		532.032,25 €
b) Kostenstelle 600 Allgemeine Kostenstelle	27.879,63 €	610.554,75 €	-582.675,12 €
c) Jahresergebnis I (="ordentl. Ergebnis")	559.911,88 €	610.554,75 €	-50.642,87 €
d) Kostenstelle 100 Spezielle Kostenstellen	383.044,14 €	443.680,04 €	-60.635,90 €
e) Jahresergebnis II (="Gesamtergebnis")	942.956,02 €	1.054.234,79 €	-111.278,77 €

Im Jahr 2022 standen den Einnahmen von 942.956,02 € Ausgaben in Höhe von 1.054.234,79 € gegenüber. Insgesamt ergab sich im Rahmen der Einnahmen- und Ausgabenrechnung ein negatives Ergebnis (=Jahresergebnis II) in Höhe von -111.278,77 €. Unter Berücksichtigung des Vortrages aus 2021 in Höhe von 475.911,10 € ergab sich ein Saldo von 364.632,33 €.

Abschlussprüfer

Rechnungsprüfer Peter Dreier und Jürgen Kilger

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.2 Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.

Münchener Vormarkt 1, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm
www.hopfenland-hallertau.de



Organe: Mitgliederversammlung, Vorstand und Fachbeirat

Vorstandsvorsitzender: Landrat Albert Gürtner

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung aller Maßnahmen, die der Weiterentwicklung und der Vermarktung der Region Hopfenland Hallertau als touristische Destination dienen. Zur Wahrung des Vereinszwecks erfüllt der Verein insbesondere folgende Aufgaben:

- Erstellung eines touristischen Marketingkonzepts für das Hopfenland Hallertau
- Betreuung und Beratung der Vereinsmitglieder in touristischen Angelegenheiten
- Maßnahmen der Qualitätsverbesserung
- Förderung des ehrenamtlichen touristischen Engagements
- Zentrale touristische Auskunftsstelle

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen entrichtete 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 29.750,00 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Einnahme-Ausgaben-Überschussrechnung	31.12.2022	31.12.2021
A. Ideeller Bereich		
I. Nicht steuerbare Einnahmen	80.388,50 €	88.282,67 €
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Personalkosten	46.847,26 €	36.241,21 €
2. Reisekosten	175,85 €	27,96 €
3. Raumkosten	7.709,57 €	8.528,38 €
4. Übrige Ausgaben	29.626,33 €	26.719,59 €
B. Sonstige Geschäftsbetriebe		
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen	44.557,90 €	33.692,26 €
2. Ausgaben für Personal, Löhne und Gehälter	15.615,76 €	12.080,41 €
3. Ausgaben für sonstige betriebliche AW	36.411,66 €	20.200,46 €
Jahresergebnis	-11.440,03 €	18.176,92 €

Abschlussprüfer

Rechnungsprüferinnen Frau Hannelore Langwieser und Frau Erna Stanglmayr

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr:

Fehlanzeige

3.4.3 Lokale Aktionsgruppe Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V. (Leader LAG)

Fürholzener Straße 9, 85298 Scheyern

www.lag-landkreis-pfaffenhofen.de

Organe: Mitgliederversammlung, Vorstand, Lenkungskreis
(Entscheidungsgremium) und Beirat

Vorstandsvorsitzender: Landrat Albert Gürtner

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen in der Mitgliederversammlung und im Steuerkreis.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist es, zu einer integrierten, nachhaltigen und zukunftsfähigen Entwicklung der Region beizutragen. Dazu unterstützt er regionale Akteure bei der Planung und Durchführung von geeigneten Maßnahmen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm bezahlte im Jahr 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 62.182,00 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Einnahme-Überschuss-Rechnung	31.12.2022	31.12.2021
Mitgliedsbeiträge	62.982,00 €	62.548,00 €
Neutrale Erträge (Förderung u. Erstattung Energiepreispauschale)	103.676,66 €	0,00 €
Personalkosten	-88.438,36 €	-101.590,41 €
Raumkosten	-6.589,24 €	-6.953,95 €
Steuern und Versicherungen	-1.612,45 €	-1.586,30 €
Fahrzeugkosten	-0,00 €	-164,26 €
Werbe- und Reisekosten	-2.211,93 €	-2.396,98 €
Instandhaltung und Werkzeuge	-11.777,27 €	-8.786,33 €
Abschreibungen	-154,00 €	-1.496,00 €
Verschiedene Kosten	-12.564,73 €	-27.489,09 €
Neutrale Aufwendungen	-50,00 €	0,00 €
Betrieblicher Gewinn	43.260,68 €	-87.915,32 €

Die LAG finanziert sich ausschließlich aus den Mitgliedsbeiträgen und den Fördermitteln. Die Mitgliedsbeiträge betragen im Jahr 2022 62.982,00 € (2021: 62.548,00 €).

Abschlussprüfer

Herr Theobald Abenstein und Herr Gustav Neumair (Rechnungsprüfer des Vereins)

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.4 Tourismus Oberbayern München e.V. (TOM e.V.)

Prinzregentenstr. 89, 81675 München
<https://top.oberbayern.de>



Organe: Präsidium, Geschäftsführung, Mitgliederversammlung

Geschäftsführer: Oswald Pehel

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen im Präsidium und in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Der Zweck des Tourismus Oberbayern München e.V. ist

- unmittelbare und mittelbare Förderung aller Maßnahmen, die der Pflege und Entwicklung des Tourismus in Oberbayern und München dienen einschließlich der Förderung der Wahrung des Brauchtums und der Kultur in Oberbayern für den Tourismus
- Betreuung und Interessenvertretung oberbayerischer und auch grenzüberschreitender Tourismusbelange gegenüber dem Bund, dem Freistaat, den Gemeinden und den Gemeindeverbänden, ferner gegenüber den Verkehrsträgern und sonstigen Körperschaften, die sich auf dem Gebiet des Tourismus betätigen
- Beratung der Vereinsmitglieder in allen Angelegenheiten des Tourismus
- Unterstützung der Vereinsmitglieder in Angelegenheiten des Tourismus.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen entrichtete 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 7.854,00 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	407,00 €	784,00 €
Sachanlagen	10.837,00 €	20.614,00 €
Finanzanlagen	56.456,81 €	56.456,81 €
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	74.577,10 €	75.466,40 €
Liquide Mittel	333.694,43 €	368.343,23 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.802,75 €	2.632,75 €
Bilanzsumme	480.775,09 €	524.297,19 €

Passiva		
Eigenkapital		
Gewinnvortrag	364.321,92 €	331.857,06 €
Jahresüberschuss	19.874,59 €	32.464,86 €
Rückstellungen	26.120,00 €	44.592,83 €
Verbindlichkeiten	40.458,58 €	101.937,44 €
Rechnungsabgrenzungsposten	30.000,00 €	13.445,00 €
Bilanzsumme	480.775,09 €	524.297,19 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse	636.198,73 €	591.676,71 €
Sonstige betriebliche Erträge	827.801,60 €	795.034,36 €
Materialaufwand	784.628,31 €	759.337,51 €
Personalaufwand	379.935,60 €	335.027,49 €
Abschreibungen	11.862,38 €	16.675,46 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	259.714,69 €	228.201,30 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00 €	0,03 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	1.085,65 €
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	7.482,76 €	13.618,83 €
Ergebnis nach Steuern	20.376,59 €	32.764,86 €
Sonstige Steuern	502,00 €	300,00 €
Jahresüberschuss	19.874,59 €	32.464,86 €

Im Geschäftsjahr 2022 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 19.874,59 € erzielt werden.

Abschlussprüfer

ACTIO AUDIT GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.5 Hilfe für das behinderte Kind e.V.

Scheyerer Straße 55, 85276 Pfaffenhofen

<http://www.hpz-paf.de/>**Organe:** Mitgliederversammlung, Vorstand**Vorstandsvorsitzender:** Anton Steinberger**Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen**

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Förderung der behinderten Kinder sowie von Kindern mit Lern- und Entwicklungsstörungen. Zur Erreichung dieses Zweckes errichtet und betreibt der Verein Schulen und sonstige Einrichtungen (Tagesstätte, Frühförderung u.ä.) für behinderte Kinder im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Keine

Entwicklung des Jahresergebnisses

Einnahme-Überschuss-Rechnung	31.12.2022
Spenden der Gemeinden	56.788,72 €
Beiträge und Spenden der Mitglieder	8.574,00 €
Sonstige Spenden	47.107,66 €
Geldbußen	11.050,00 €
Abwicklung der Vorjahre (Bestandsvortrag)	708.388,12 €
Mieteinnahmen	43.680,00 €
Pachteinnahmen des Heilpädagogischen Zentrums	126.000,00 €
Erträge des Elternbeiratskontos der Anna-Kittenbacher-Schule	514,29 €
Erträge des Elternbeiratskontos der Anton-von-Bucher-Schule	-1.899,02 €
Erträge des Elternbeiratskontos der Adolf-Rebl-Schule	2.240,10 €
Sonstige Kosten des Vereins	586,55 €
Sollzinsen/Bankgebühren	31,40 €
Geschäftsbedarf	121,00 €
Ausgaben für Eigentumswohnung	3.007,59€
Übertrag auf das Heilpädagogische Zentrum	150.000,00 €
Ausgaben für die Anna-Kittenbacher-Schule Pfaffenhofen	1.169,90 €
Ausgaben für die Anton-von-Bucher-Schule Geisenfeld	741,16 €
Ausgaben für die Adolf-Rebl-Schule Pfaffenhofen	733,00 €
Ausgaben für die Heilpädagogische Tagesstätte	79,00 €

Ausgaben für die Frühförderstelle	112,90 €
Ausgaben für die Offenen Hilfen	1.433,16 €
Mehreinnahmen	844.428,21 €

Daneben führt der Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ noch folgende Unterkonten:

Generalsanierung des Förderzentrums für geistige Entwicklung Pfaffenhofen

Einnahme-Überschuss-Rechnung	31.12.2022
Zinserträge	7,12 €
Rückzahlung des Kapitalmarktdarlehens	-47.477,12 €
Mehrausgaben	47.470,00 €

Neubau Sonderpädagogisches Förderzentrum Geisenfeld

Einnahme-Überschuss-Rechnung	31.12.2022
Kosten des Bauwerks	5.087,67 €
Kosten der Außenanlagen	-317,10 €
Baunebenkosten/Planung und Durchführung der Baumaßnahme	3.534,30 €
Mehrausgaben	8.304,87 €

Erweiterung Förderzentrum Pfaffenhofen

Einnahme-Überschuss-Rechnung	31.12.2022
Baunebenkosten/Planung und Durchführung der Baumaßnahme	37.173,86 €
Mehrausgaben	37.173,86 €

Beim Verein „Hilfe für das behinderte Kind“ fielen somit im Jahr 2022 insgesamt Mehreinnahmen in Höhe von 751.479,48 € an.

Abschlussprüfer

Rechnungsprüfer des Vereins.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.6 Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V.

Specklestraße 15, 85049 Ingolstadt

www.irma-ev.de**Organe:** Mitgliederversammlung, Präsidium und Vorstand**Vorstandsvorsitzender:**

Oberbürgermeister Josef Grienberger (Stadt Eichstätt)

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen im Vorstand und in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Entwicklung und Verbesserung der Standortqualität der Region Ingolstadt mit den Landkreisen Eichstätt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen, der Stadt Ingolstadt, den beteiligten Unternehmen sowie den Gebietskörperschaften und den Unternehmen, die dem Verein in Zukunft beitreten werden. Erreicht werden sollen insbesondere

- eine hohe Innovationsfähigkeit (Forschung und Entwicklung) in der Region,
- die Verbesserung der Lebensqualität für die in der Region Ingolstadt lebenden Bürgerinnen und Bürger;
- die Steigerung der Attraktivität der Region für Gäste, jetzige und zukünftige Bewohner und insbesondere für hoch qualifizierte Arbeitskräfte;
- die Erhaltung und der Ausbau von Beschäftigungsmöglichkeiten in der Region;
- die Etablierung als anerkannte Wissenschafts- und Bildungsregion;
- die Pflege und Entwicklung der Natur- und Kulturlandschaft.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen entrichtete 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 64.564,00€.

Entwicklung des Jahresergebnisses**Bilanz**

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	36,00 €	398,00 €
Sachanlagen	6.625,00 €	7.350,00 €
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38.400,56 €	68.602,83 €
Liquide Mittel	513.753,95 €	523.911,49 €
Rechnungsabgrenzungsposten	9.900,00 €	9.800,00 €
Bilanzsumme	568.715,51 €	610.062,32 €

Passiva		
Eigenkapital		
Anfangskapital	526.281,36 €	567.038,73 €
Jahresfehlbetrag /-überschuss	-37.338,47 €	-40.757,37 €
Rückstellungen	58.000,00 €	58.000,00 €
Verbindlichkeiten	21.272,62 €	25.780,96 €
Bilanzsumme	568.715,51 €	610.062,32 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse	412.255,02 €	434.509,13 €
Sonstige betriebliche Erträge	243.915,96 €	235.874,92 €
Personalaufwand	-357.732,32 €	-326.559,87 €
Abschreibungen	-6.010,46 €	-8.913,70 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-329.827,44 €	-375.566,32 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	60,76 €	9,60 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00 €	-111,13 €
Ergebnis nach Steuern	-37.338,47 €	-40.757,37 €
Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-37.338,47 €	-40.757,37 €

Insgesamt entstand ein Jahresfehlbetrag Höhe von 37.338,47 €.

Abschlussprüfer

Diplom-Kaufmann Dieter Kastl, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater Ingolstadt

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.7 Landschaftspflegeverband Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.

Donaustraße 23, 85088 Vohburg



www.landkreis-pfaffenhofen.de/umwelt/landschaftspflegeverband

Organe: Mitgliederversammlung, Kuratorium und Vorstand

Vorstandsvorsitzender: Landrat Albert Gürtner

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Der Landrat vertritt den Landkreis Pfaffenhofen im Vorstand, im Kuratorium und in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck der Körperschaft ist die Förderung des Naturschutzes und der Landschaftspflege sowie des Klimaschutzes.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- Erhaltung, Pflege, ggf. Sanierung der Kulturlandschaft in ihrer standorttypischen Ausprägung
- Erhaltung reizvoller Landschaftsbilder in ihrer Vielfalt und Artenreichtum
- Offenhaltung der Kulturlandschaft und Mitwirkung bei entsprechenden Flurbereinigungsverfahren
- Erhaltung und Pflege besonderer Biotope und ökologisch wertvoller Flächen sowie Pflege und Entwicklung von Biotopverbundsystemen
- Organisation von Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und anderen geförderten Gebieten sowie von Artenschutzmaßnahmen im Auftrag der Naturschutzverwaltung
- Förderung von naturraumbezogenen Landnutzungskonzepten mit dem Ziel einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Landschaft
- Verbreitung und Förderung der Idee des gleichberechtigten Zusammenwirkens zwischen Landnutzern, Naturschutzverbänden und politischen Mandatsträgern
- Fachliche Qualifizierung der in Naturschutz und Landschaftspflege Tätigen
- Mitwirkung bei der Umsetzung von Kompensationsmaßnahmen nach Bundes- und Landesnaturschutzgesetz sowie der Europäischen Richtlinien, insbesondere Natura 2000 und Wasserrahmenrichtlinie
- Durchführung von Umweltbildungsmaßnahmen
- Betreuung von Gewässern dritter Ordnung.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen entrichtete 2022 einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 64.564,00€.

Entwicklung des Jahresergebnisses

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	212,80 €	Im Gründungsjahr hat der Verein weder Einnahmen noch Ausgaben erzielt, daher gibt es keine Vergleichsdaten
II. Liquide Mittel	125.988,66 €	
Bilanzsumme	126.201,46 €	
Passiva		
Eigenkapital		
Jahresergebnis	116.266,56 €	
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	7.900,00 €	
Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.034,90 €	
Bilanzsumme	126.201,46 €	

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
1. Erträge aus Mitgliedsbeiträgen, Aufnahmegebühren und Umlagen	127.215,50 €	Im Gründungsjahr hat der Verein weder Gewinne noch Verluste generiert, daher gibt es keine Vergleichsdaten
2. Sonstige betriebliche Erträge	40.351,51 €	
3. Personalaufwand	39.593,92 €	
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	10.586,53 €	
5. Ergebnis nach Steuern	117.386,56 €	
11. Jahresüberschuss	117.386,56 €	

Abschlussprüfer

Rechnungsprüfer des Vereins.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.8 Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen e.V.

Rudolf-Vogt-Str. 21, 93053 Regensburg

<https://www.iafw-schulen.org/>**Organe:** Mitgliederversammlung und Vorstand**Vorsitzender:** Herr Martin Rederer**Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen**

Herr Ingo Goldammer vertritt die Ilmtalklinik GmbH in der Mitgliederversammlung.

Gegenstand und Zweck des Vereins

Zweck des Vereins ist die Gründung, der Betrieb und die Finanzierung eines Instituts für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.

Schwerpunkte des Instituts sollen folgende Aus- bzw. Weiterbildungen sein:

- Kooperationen und Betrieb mit und von Schulen für Krankenpflegehelfer/innen und Operationstechnische Assistenten/innen, Krankenschwestern/-pfleger,
- OP-Fachweiterbildung,
- Anästhesie- und Intensivweiterbildung.

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Die Ilmtalklinik GmbH entrichtet einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 2.500,00 €.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Die Entwicklung des Jahresergebnisses zielt immer auf das jeweilige Schuljahr ab, weshalb das Wirtschaftsjahr den Zeitraum vom 01.09. bis jeweils 31.08. des Folgejahres betrifft.

Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
Aktiva		
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände	6.747,00 €	4.052,00 €
Sachanlagen	153.291,00 €	60.771,00 €
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	232.310,41 €	116.789,55 €
Liquide Mittel	556.471,91 €	683.206,35 €
Rechnungsabgrenzungsposten	34.739,49 €	40.284,98 €
Bilanzsumme	983.559,81 €	905.103,88 €
Passiva		
Eigenkapital		
Kapitalrücklage	468.000,00 €	447.750,00 €
Gewinnrücklagen	301.021,00 €	345.514,00 €
Bilanzverlust	18.139,75 €	53.870,17 €

Rückstellungen	25.200,00 €	34.600,00 €
Verbindlichkeiten	95.360,70 €	57.451,05 €
Rechnungsabgrenzungsposten	112.117,86 €	73.659,00 €
Bilanzsumme	983.559,81 €	905.103,88 €

Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2022	31.12.2021
Umsatzerlöse	3.531.996,63 €	4.003.377,83 €
Sonstige betriebliche Erträge	271.384,99 €	237.729,98 €
Personalaufwand	-3.119.052,53€	-3.651.137,74€
Abschreibungen	-55.237,84 €	-35.467,60 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-640.288,02 €	-561.042,59 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	184,19 €	275,21 €
Ergebnis nach Steuern	-11.012,58 €	-6.264,91 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-11.012,58 €	-6.264,91 €
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-53.870,17 €	-94.948,26 €
Entnahmen aus Gewinnrücklagen	272.676,00 €	318.918,00 €
Einstellungen in Gewinnrücklagen	-225.933,00 €	-271.575,00 €
Bilanzgewinn/-verlust	-18.139,75 €	-53.870,17 €

Das Institut für Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen erzielte in diesem Wirtschaftsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 18.139,75 € (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 53.870,17 €).

Abschlussprüfer

Rechnungsprüfer des Vereins

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.4.9 Klinik-Kompetenz-Bayern eG

Eichstätter Str. 6 a, 91781 Weißenburg
<http://www.klinik-kompetenz-bayern.de/>



Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm ist über die Ilmtalklinik GmbH an der Klinik-Kompetenz-Bayern eG vertreten.

Organe: Vorstand, Aufsichtsrat und Generalversammlung

Vorstand: Martin Rederer, Martin Stapper, Manfred Wendl

Vertretung des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in den Organen

Ingo Goldammer als Geschäftsführer der Ilmtalklinik GmbH vertritt die Ilmtalklinik GmbH in der Generalversammlung.

Gegenstand und Zweck der Genossenschaft

Die „Klinik-Kompetenz-Bayern eG“ ist ein freiwilliger Zusammenschluss von bayerischen kommunalen und freigemeinnützigen Krankenhäusern mit folgenden Zielen:

- Sicherung und Verbesserung der flächendeckenden und qualitativ hochwertigen Klinikversorgung
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und der Marktposition der einzelnen Einrichtungen
- Know-how-Transfer und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern
- Zusammenarbeit bei der Personalentwicklung

Finanzielle Verpflichtungen des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm

Der Landkreis Pfaffenhofen stellt keine finanziellen Mittel bereit. Über die Ilmtalklinik GmbH wird ein Mitgliedsbeitrag in Höhe von 17.900,00 € jährlich entrichtet.

Entwicklung des Jahresergebnisses

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Beteiligungsberichts lagen die Zahlen für das Geschäftsjahr 2022 noch nicht vor.

Beschlussfassungen der Kreisgremien im Berichtsjahr

Fehlanzeige

3.5 Weitere Mitgliedschaften

Daneben bestehen weitere „fördernde“ Mitgliedschaften des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm in Interessens- bzw. Fachverbänden gemäß angefügter Tabelle. Die Mitgliedschaften bei den genannten Vereinen bzw. Verbänden stellen jedoch keine unternehmerische Betätigung außerhalb der allgemeinen Verwaltung im Sinne des Art. 74 LKrO dar, da es hier an der unternehmerischen Absicht fehlt, bzw. der Landkreis mit den Mitgliedschaften nicht am Wirtschaftsleben teilnimmt.

Verein/Verband	Höhe des Jahresbeitrags/ der Verbandsumlage im Jahre 2022 in €
Motorsportclub Pfaffenhofen a.d.Ilm e. V.	32,00
KAV Bayern e.V.	2.277,70
Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	3.374,07
Bayerischer Landkreistag - Landesverband der bayerischen Landkreise -	45.194,80
Fachverband der bayerischen Standesbeamtinnen und Standesbeamten	1.160,00
Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	80,00
Kreisverkehrswacht Pfaffenhofen a.d.Ilm e.V.	818,07
Verein Bayerisches Feuerwehrerkholungsheim e.V.	3.101,32
Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.	94,00
Bayerischer Volkshochschulverband e.V.	4.062,32
Landesbund für Vogelschutz e.V.	130,00
Maschinen- und -betriebshilfsring Ilmtal e.V.	80,60
Bund Naturschutz in Bayern e.V.	77,00
Lebenshilfe für Behinderte der Region 10 e.V.	20,00
Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.	555,25
Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e.V. (DIJuF)	2.582,00
Verein „Leben retten“ e.V.	153,39
Klima-Bündnis der Europäischen Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder / Alianza del Clima e.V.	755,72
Waldbesitzervereinigung Pfaffenhofen w.V.	28,75